

Finanzen und Steuern

Steuerhaushalt



4. Vierteljahr 2008

Erscheinungsfolge: vierteljährlich
Erschienen am 22. Juni 2009
Artikelnummer: 2140400083244

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VI D - Steuern, Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 43 15; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00 oder E-Mail:
steuern@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2009

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Allgemeine und methodische Hinweise

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Steuerliche Merkmale

Tabellenteil

- 1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gemeindeverbände im 4. Vierteljahr 2008
 - 1.1 Nach Steuerarten v o r der Steuerverteilung
 - 1.2 Nach Steuerarten n a c h der Steuerverteilung
 - 1.3 Nach Ländern
 - 1.4 Nach Steuerarten und Ländern
 - 1.5 Nach Steuerarten und Ländern verteilungsrelevante Positionen
- 2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gemeindeverbände n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 2008
 - 2.1 Nach Steuerarten und Ländern
 - 2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern
 - 2.2.1 Gemeinden insgesamt
 - 2.2.2 Kreisfreie Städte
 - 2.2.3 Kreisangehörige Gemeinden
 - 2.2.4 Landkreise
 - 2.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern
- 3 Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen der Gemeinden/Gemeindeverbände im 4. Vierteljahr 2008 nach Steuerarten und Ländern

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- r = berichtiges Ergebnis

Abkürzungen

- BEZ = Bundesergänzungszuweisungen
- BZSt = Bundeszentralamt für Steuern
- BGBL = Bundesgesetzblatt
- BNE = Bruttonationaleinkommen
- EU = Europäische Union
- FDE = Fonds "Deutsche Einheit"
- GG = Grundgesetz
- Gv. = Gemeindeverbände
- Hj = Halbjahr
- LFA = Länderfinanzausgleich
- Mill. = Million
- Mrd. = Milliarde
- MWSt = Mehrwertsteuer
- ÖPNV = Öffentlicher Personennahverkehr
- Tsd. = Tausend
- vH = vom Hundert
- Vj = Vierteljahr

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Allgemeine und methodische Hinweise

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 Bezeichnung der Statistik:** Statistik über das Steueraufkommen des Bundes, der Länder und der Gemeinden / Gemeindeverbände (Statistik über den Steuerhaushalt).
- 1.2 Berichtszeitraum:** Die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes und der Ländern werden monatlich zusammengestellt, die der Gemeinden und Gemeindeverbände vierteljährlich.
- 1.3 Erhebungstermin:** Die Daten werden dem Statistischen Bundesamt für den Bund und die Länder monatlich ca. 6 Wochen nach Monatsende geliefert; die Daten für die Gemeinden/Gemeindeverbände werden vierteljährlich ca. 100 Tage nach Ende des Berichtszeitraums geliefert.
- 1.4 Periodizität:** Quartalsweise.
- 1.5 Regionale Gliederung:** Nach Bundesländern.
- 1.6 Erhebungsgesamtheit:** Erfasst werden die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gemeindeverbände.
- 1.7 Erhebungseinheiten:** Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände.
- 1.8 Rechtsgrundlagen:**
Finanz- und Personalstatistikgesetz.
- 1.9 Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Daten sind frei zugänglich und unterliegen daher nicht der Geheimhaltung.

2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 Erhebungsinhalte:** Für die Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden von den Berichtsstellen die innerhalb eines bestimmten Zeitraums in die Kassen der Gebietskörperschaften fließenden Beträge nach Steuerarten gemeldet.
- 2.2 Zweck der Statistik:** Die Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen dient der Abbildung des Steueraufkommens. Aus der Beobachtung des Steueraufkommens ergeben sich wichtige Hinweise für Haushaltsplanungen und Steuerschätzungen sowie zur Abschätzung der Wirkungen von Steuerrechtsänderungen.
- 2.3 Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen zählen das Bundesministerium der Finanzen, die jeweiligen Länderressorts sowie die Gemeinden und Gemeindeverbände. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.

- 2.4 Einbeziehung der Nutzer:** Die Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen basiert auf Verwaltungsdaten, die Festlegung der Merkmale ergibt sich aus dem Finanz- und Personalstatistikgesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss „Finanz- und Steuerstatistik“ eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Steuerhaushalts in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

3 Erhebungsmethodik

- 3.1 Art der Datengewinnung:** Elektronische oder schriftliche Meldungen der Auskunftspflichtigen an die Statistischen Ämter der Länder bzw. das Bundesministerium der Finanzen.
- 3.2 Stichprobenverfahren:** ./.
- 3.3 Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren:** ./.
- 3.4 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Gemeinden / Gemeindeverbände: Erhebungsgrundlage sind schriftliche oder elektronische Meldungen der Gemeinden/Gemeindeverbände an die Statistischen Ämter der Länder. Diese übermitteln die Landesergebnisse an das Statistische Bundesamt.
Bund und Länder: Die Oberfinanzdirektionen bzw. die Finanzministerien der Länder übermitteln ihre Daten an das Bundesministerium der Finanzen. Das Bundesministerium der Finanzen sendet die Daten für die Bundesländer und den Bund an das Statistische Bundesamt, wo die Ergebnisse zusammengeführt werden.
- 3.5 Belastung der Auskunftspflichtigen:** Aufgrund des geringen Erhebungsumfangs ist die Belastung der Auskunftspflichtigen als gering einzustufen.
- 3.6 Dokumentation des Fragebogens:** Die Erhebungsinhalte sind gesetzlich vorgeschrieben.

4 Genauigkeit

- 4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Es handelt sich um Angaben aus den Haushalten der Gebietskörperschaften. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.
- 4.2 Stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.4 Revisionen:** ./.
- 4.5 Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können:** ./.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

- 5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse: ./.**
- 5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse: ca. 5 Monate.**

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit: Einschränkung der räumlichen oder zeitlichen Vergleichbarkeit liegen normalerweise nicht vor.

Bei den Ergebnissen zum Steuerhaushalt im ersten Vierteljahr 2008 ist zu berücksichtigen, dass die Daten über die Steuereinnahmen für die Gemeinden und Gemeindeverbände nur noch mit Einschränkungen zu verwenden sind. Ursache hierfür sind Datenlieferprobleme in einigen Ländern aufgrund der Einführung der doppelten Haushaltsführung (doppelte Buchführung). Aus diesem Grund ist die Veröffentlichung zu den Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Körperschaftsgruppen ab dem 1. Quartal 2008 nicht möglich.

- 6.1 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben: ./.**
- 6.2 Vollständigkeit der Daten: ja.**

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

- 7.1 Als Input:** Das Realsteuer-Istaufkommen wird auch im Realsteuervergleich abgebildet. Ergebnisse zu den kommunalen Steuereinnahmen werden auch im Rahmen der Finanzstatistik dargestellt.
- 7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede:** Zu einzelnen Steuerarten (Umsatzsteuer, Lohn- und Einkommensteuer, Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer) liegen auf Basis der Einzeldaten der Steuerpflichtigen tief gegliederte Daten vor. Die zeitliche Abgrenzung erfolgt bei diesen Statistiken jedoch nicht wie bei der Statistik des kassenmäßigen Steueraufkommens nach dem Zeitraum, in dem die Steuern den Gebietskörperschaften zufließen, sondern nach dem Zeitraum, für den die Steuer veranlagt wird.
- Ergebnisse zum Ist-Aufkommen der Realsteuern (Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer) werden auch in der Statistik über den Realsteuervergleich (Fachserie 14, Reihe 10.1) abgebildet. Bei den Realsteuern ergeben sich geringe Unterschiede zwischen diesen Statistiken, da für den Realsteuervergleich nachträgliche Berichtigungen berücksichtigt werden. Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und der Gewerbesteuerumlage werden für den Realsteuervergleich die Ergebnisse nach der sog. Schlussabrechnung verwendet. Durch die Bereinigung um früher geleistete Abschläge und Vorauszahlungen

handelt es sich hier um Beträge, die nicht in einem, sondern für ein bestimmtes Jahr eingenommen worden sind.

Zwischen den Nachweisungen der Steuereinnahmen (nach der Steuerverteilung) in den Fachserien 14, Reihe 4 (Steuerhaushalt) und Reihe 2 (Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft) bestehen - bedingt durch den z.T. unterschiedlichen Aufbau und Berichtsweg bei der Statistiken - Differenzen, deren wichtigste nachstehend erläutert werden:

EU-Anteile: die in Fachserie 14, Reihe 4 eine besondere Ebene bildenden Einnahmen sind in den Ergebnissen der Fachserie 14, Reihe 2 nicht enthalten.

Länderanteile an den Steuern vom Umsatz: der Fachserie 14, Reihe 4 liegen die monatlichen Meldungen des Bundesministeriums der Finanzen zugrunde (siehe unter 2.4 „Steuern vom Umsatz“), die sich nicht auf das Haushaltsjahr, sondern auf das sog. Ausgleichsjahr beziehen, während die Fachserie 14, Reihe 2 die kassenmäßigen Ist-Ergebnisse der einzelnen Länder im Berichtsvierteljahr nach Abrechnung der Ansprüche des Landes aus der Umsatzsteuer und der Forderungen oder Verbindlichkeiten des Landes gem. Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern enthält.

Gemeindesteuern: die Gemeindesteuern der Stadtstaaten, in Fachserie 14, Reihe 4 im gemeindlichen Bereich einzeln aufgeführt, sind in Fachserie 14, Reihe 2 dem Bereich „Staat“ zugeordnet und werden nur in einer Summe ausgewiesen.

Steueranteile: Abweichungen in der Darstellung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und der Gewerbesteuerumlage bei den Stadtstaaten erklären sich aus der Fiktion eines getrennten staatlichen und gemeindlichen Bereichs in Fachserie 14, Reihe 4.

Weitere Differenzen erklären sich aus zeitlichen Überschneidungen bei der Abrechnung mit dem Bund bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Statistik über das Steueraufkommen des Bundes, der Länder und der Gemeinden / Gemeindeverbände wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr.

Die Ergebnisse können über folgende Fundstellen abgerufen werden: <http://www-ec.destatis.de/>.
Zeitreihenergebnisse: <http://www.destatis.de/genesis>.

8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Statistik über das Steueraufkommen des Bundes, der Länder und der Gemeinden / Gemeindeverbände wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt
Gruppe Steuern (VI D)
65180 Wiesbaden
Tel.: 0611/75-4315 (Service)

Fax: 0611/72-4000
E-Mail: steuern@destatis.de
Ansprechpartner ist Herr Burg.

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

Bundesministerium der Finanzen (Hrsg.): Steuern von A bis Z.

9 Steuerliche Merkmale

9.1 Steuerberechnung und Steuerentrichtung

Der Zusammenhang zwischen dem Zeitpunkt bzw. Zeitraum in dem sich die wirtschaftlichen und rechtlichen Vorgänge abspielen, an welche die Steuer anknüpft, und dem Zeitpunkt der Steuerentrichtung ist bei den einzelnen Steuern unterschiedlich. Er hängt zum einen von der für die einzelne Steuer getroffenen gesetzlichen Regelung ab, zum anderen von der Lage des Einzelfalls (z.B. Dauer der Veranlagungsarbeiten, Stundungsgewährung usw.).

Für die Mehrzahl der Steuern ist der zeitliche Zusammenhang auch bei einem längeren Abrechnungszeitraum, wie er etwa bei der Lohnsteuer oder der Umsatzsteuer (1 Jahr) gegeben ist, wegen der monatlichen oder vierteljährlichen Voranmeldung dieser Steuern relativ eng. Erhebliche zeitliche Verzögerungen treten bspw. bei der Veranlagungssteuer vom Einkommen auf.

Ermittlung der Steuerschuld

Der Veranlagungszeitraum für die Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbesteuer beträgt ein Jahr.

Für die Gewerbesteuer setzt das Finanzamt den einheitlichen Steuermessbetrag fest; auf dieser Grundlage erhebt die Gemeinde nach ihrem Hebesatz die Steuer. Je nach Steuerart beansprucht die Veranlagung - unter Berücksichtigung der Abgabetermine für die Steuererklärung - 8 bis 18 Monate; nach Lage des Einzelfalls wird die Steuerschuld unter Umständen aber auch erst erheblich später festgestellt.

Der Steuerpflichtige hat vierteljährliche Zahlungen auf die Steuerschuld des Veranlagungszeitraums (Einkommen- und Körperschaftsteuer) bzw. des Erhebungszeitraums (Gewerbesteuer) zu entrichten. Sie belaufen sich in der Regel auf ein Viertel der Steuer, die sich bei der letzten Veranlagung ergeben hat - bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer nach Anrechnung der Steuerabzugsbeträge (Lohnsteuer, Kapitalertragsteuer, Zinsabschlag und Körperschaftsteuer).

Auf die im Veranlagungsverfahren festgesetzte Steuer werden angerechnet

- die für den betreffenden Veranlagungs-/ Erhebungszeitraum entrichteten Vorauszahlungen;
- bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer nach Maßgabe des § 36 EStG ferner die durch Steuerabzug erhobene Steuer (soweit sie auf die bei der Veranlagung erfassten Einkünfte entfällt) und die anrechenbare Körperschaftsteuer.

Ist die Steuerschuld größer als die Vorauszahlungen/Abzugsbeträge, so ist der Differenzbetrag - soge-

nannte Abschlusszahlung (Vermögensteuer: Nachzahlung) - kurzfristig an das Finanzamt/die Gemeinde zu entrichten. Ist sie kleiner, so erfolgt eine Rückzahlung an den Steuerpflichtigen.

Eine Rückzahlung oder Gutschrift kann die Folge überhöhter Vorauszahlungen (Vorauszahlungsanpassungen) und/oder geminderter Besteuerungsgrundlagen (z.B. rückläufiger Gewinne) sein. Bei der veranlagten Einkommensteuer kommt es z.B. regelmäßig in den Fällen der sog. Antragsveranlagung (sie entspricht weitestgehend dem früheren Lohnsteuer-Jahresausgleich) zu Erstattungen; alle Erstattungen mindern das Aufkommen an veranlagter Einkommensteuer.

Steuernachforderungen/-rückerstattungen

Sie sind u.a. bedingt durch

- Betriebsprüfungen, die eine Neufestsetzung der Steuer erforderlich machen,
- richterliche Entscheidungen über Bestehen und/oder Höhe einer Steuerschuld.

Nachsteuer

Erhebung bei Steuertariferhöhungen der Verbrauchsteuern für bereits versteuerte aber noch nicht verkaufte Erzeugnisse in Höhe der Differenz zwischen altem und neuem Steuersatz zur Verhinderung von Steuervorteilen durch Vorratskäufe; Zahlungstermin in der Regel kurzfristig.

Aus dem Steueraufkommen geleistete Zulagen

Hierzu zählen z.B.

- Arbeitnehmer-Sparzulage
- Bergmannsprämie
- Investitionszulage

9.2 Steueraufkommen und Steuerverteilung nach Art der Gebietskörperschaften

Gesetzliche Grundlage

Grundlage für die Zuordnung der Steuern zu den verschiedenen Arten von Gebietskörperschaften und für ihre endgültige Verteilung bilden Art. 106 und 107 GG in der im BGBl. III, Gliederungsnummer 100-1 veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. August 2006 (BGBl. I S. 2034) in Verbindung mit dem

- Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3955/3956), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3376),
- Gemeindefinanzreformgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 2001 (BGBl. I S. 482), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 14. August 2007 (BGBl. I S. 1912),
- Zerlegungsgesetz vom 6. August 1998 (BGBl. I S. 1998), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 20. Dezember 2007 (BGBl. I S. 3150).

Steueraufkommen

Es stehen zu (Steuereinnahmen vor der Steuerverteilung):

Bund und Ländern gemeinsam (Gemeinschaftsteuern)

das Aufkommen aus den Steuern vom Einkommen¹⁾ (Lohn-, veranlagte Einkommensteuer, nicht veranlagte Steuern vom Ertrag, Zinsabschlag, Körperschaftsteuer) und vom Umsatz (Umsatz- und Einfuhrumsatzsteuer)

dem Bund (Bundessteuern)

das Aufkommen aus der Versicherungsteuer, den Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer) und dem Solidaritätszuschlag

den Ländern (Landessteuern)

das Aufkommen aus der Vermögen-²⁾, Erbschaft-, Grunderwerb-, Kraftfahrzeug-, Rennwett- und Lotteriesteuer, der Feuerschutzsteuer und der Biersteuer

den Gemeinden (Gemeindesteuern)

das Aufkommen aus den Grundsteuern, der Gewerbesteuer und den örtlichen Aufwand- und Verbrauchsteuern.

In den Stadtstaaten steht das Aufkommen der Gemeindesteuern dem Land zu.

1) Soweit nicht den Gemeinden zugewiesen.

2) Abwicklungsbeträge

Verteilungsvorgänge

Das ursprüngliche Steueraufkommen der einzelnen Gebietskörperschaften wird durch vertikale und horizontale Verteilungsvorgänge verändert. Einen Überblick über Art, Rechtsgrundlage und statistischen Nachweis dieser Vorgänge in der vorliegenden Fachserie gibt nachfolgende Übersicht:

| Art | Rechtsgrundlage | Verteilung von → an | Statistischer Nachweis (x = Nachweis ist vorhanden; - = Nachweis ist nicht vorhanden) | | | |
|---|--|--|--|---------------------------------|---|---|
| | | | Steuereinnahmen vor der Verteilung | Verteilungsrelevante Positionen | Steuereinnahmen nach der Steuerverteilung | |
| | | | | | abgebende Ebene | empfangende Ebene |
| Vertikale Verteilungsvorgänge | | | | | | |
| Zölle | Eigenmittelbeschluss des Rates der EU | Aufkommen Zölle → EU | x | – | – | x |
| MWSt-Eigenmittel | Eigenmittelbeschluss des Rates der EU | Bund → EU | – | – | Steuereinnahmen des Bundes | x |
| BNE-Eigenmittel | Eigenmittelbeschluss des Rates der EU | Bund → EU | – | – | Steuereinnahmen des Bundes | x |
| Finanzierungsbeiträge der Länder zum Fonds „Deutsche Einheit“ | Gesetz über die Errichtung eines Fonds „Deutsche Einheit“ | alte Länder → Bund | – | – | Länder | x |
| Zuweisungen für den Schienenpersonen-nahverkehr (ÖPNV) | § 5 Regionalisierungsgesetz | Bund → Länder | – | – | Bund | x |
| Bundesergänzungszuweisungen | FAG | Bund → Länder | – | – | Bund | x |
| Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | GFR | Bund/Länder → Gemeinden | – | – | Anteile des Bundes und der Länder sind entsprechend gemindert | x |
| Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer | FAG | Bund/Länder → Gemeinden | – | – | Anteile des Bundes und der Länder sind entsprechend gemindert | x |
| Gewerbesteuerumlage | GFR | Gemeinden → Bund/Länder | – | – | zusammen in einer Summe mit erhöhter Gewerbesteuerumlage | x |
| Erhöhte Gewerbesteuerumlage | Gesetz über die Errichtung eines Fonds „Deutsche Einheit“ und FKPG in Verbindung mit GFR | Gemeinden der alten Länder → alte Länder | – | – | zusammen in einer Summe mit Gewerbesteuerumlage | x |
| Beteiligung der Gemeinden an Steuererträgen der Länder | Kommunale Finanzausgleichsgesetz | Länder → Gemeinden | – | – | – | – |
| (In der vorliegenden Fachserie nicht berücksichtigt) | | | | | | |
| Horizontale Verteilungsvorgänge | | | | | | |
| Zerlegung Lohnsteuer, Zinsabschlag, Körperschaftsteuer | Zerlegungsgesetz | Länder/Gemeinden → Länder/ Gemeinden | – | x | Anteile von Ländern und Gemeinden an Lohnsteuer, Zinsabschlag und Körperschaftsteuer sind modifiziert | Anteile von Ländern und Gemeinden an Lohnsteuer, Zinsabschlag und Körperschaftsteuer sind modifiziert |
| Umsatzsteuerverteilung unter den Ländern | FAG | Länder → Länder | – | – | Länderanteile an den Steuern vom Umsatz sind modifiziert | Länderanteile an den Steuern vom Umsatz sind modifiziert |
| Länderfinanzausgleich | FAG | Länder → Länder | – | – | x | x |
| Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer auf einzelne Gemeinden eines Landes | GFR | Gemeinden → Gemeinden | die Verteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer anhand der Einkommensteuerleistung, wobei nur Einkommensteuerbeträge berücksichtigt werden, die auf zu versteuernde Einkommen bis zu bestimmten Höchstbeträgen entfallen, wirkt sich in der vorliegenden Fachserie nicht aus, da Gemeinden regional nur auf Landesebene gezeigt werden | | | |
| Aufteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer auf einzelne Gemeinden eines Landes | GFR | Gemeinden → Gemeinden | die Verteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer anhand des Gewerbesteueraufkommens und der Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wirkt sich in der vorliegenden Fachserie nicht aus, da Gemeinden regional nur auf Landesebene gezeigt werden | | | |

Steuereinnahmen nach der Steuerverteilung

Es verbleiben/fließen zu

der EU:

Zölle, Teile des Umsatzsteueraufkommens sowie BNE-Eigenmittel.

dem Bund:

die Bundessteuern,

| | |
|----------|--|
| 42,5 vH | der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer, |
| 44 vH | des Zinsabschlags, |
| 50 vH | der nicht veranlagten Steuern vom Ertrag und der Körperschaftsteuer, |
| 54,64 vH | der Steuern vom Umsatz |
| 12/30 vH | der normalen Gewerbesteuerumlage in den neuen Bundesländern, |
| 12/65 vH | der normalen Gewerbesteuerumlage in den alten Bundesländern. |

den Ländern:

die Landessteuern,

| | |
|----------|--|
| 42,5 vH | der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer, |
| 44 vH | des Zinsabschlags, |
| 50 vH | der nicht veranlagten Steuern vom Ertrag und der Körperschaftsteuer, |
| 43,36 vH | der Steuern vom Umsatz |
| 18/30 vH | der normalen Gewerbesteuerumlage in den neuen Bundesländern, |
| 53/65 vH | der normalen Gewerbesteuerumlage in den alten Bundesländern, |
| 100 vH | der erhöhten Gewerbesteuerumlage. |

den Gemeinden:

die Grundsteuern,

die Gewerbesteuer (abzüglich der Gewerbesteuerumlage),

| | |
|---------|--|
| 15 vH | der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer, |
| 12 vH | des Zinsabschlags, |
| 2,00 vH | der Steuern vom Umsatz, |

die örtlichen Verbrauch- und Aufwandsteuern, das sind Vergnügungs-, Hunde-, Getränke-, Schankerlaubnis-, Jagd- und Fischerei-, Zweitwohnung-, Verpackungsteuer und steuerähnliche Einnahmen wie Fremdenverkehrsabgabe, zweckgebundene Abgaben und Abgaben von Spielbanken.

Aus der Fiktion eines getrennten staatlichen und kommunalen Bereichs für Hamburg und Berlin -für Bremen ergibt sich die Trennung aus dem Status der

beiden selbständigen Gemeinden Bremen und Bremerhaven- in der vorliegenden Statistik folgt:

Die Steuerüberweisungen zwischen beiden Bereichen werden brutto nachgewiesen. In den „Steuereinnahmen der Länder“ sind die dem staatlichen Bereich, in den „Steuereinnahmen der Gemeinden“ die

dem gemeindlichen Bereich zugeordneten Steuern/-Steuerüberweisungen der Stadtstaaten enthalten. Berlin weist die erhöhte Gewerbesteuerumlage, die vom kommunalen Bereich an die Länder fließt, nicht nach.

Überschneidungen zwischen Steuereinnahmen vor und nach der Steuerverteilung

Die Steuereinnahmen **vor** und **nach** der Verteilung decken sich nicht, sondern differieren in den einzelnen Berichtszeiträumen um sehr unterschiedliche Beträge. Beginnend mit der Veröffentlichung zum 1. Vierteljahr 2007 wird das Steueraufkommen der Gemeinschaftssteuern netto ausgewiesen. Die Angaben der verteilungsrelevanten Positionen (s. Tab. 1.5) sind nun bereits bei den jeweiligen Steuerarten abgesetzt. Diese Beträge fließen unmittelbar an die Steuerpflichtigen zurück und stehen den Gebietskörperschaften somit nicht als Steuereinnahme zur Verfügung. Dadurch reduziert sich die Differenz der Steuereinnahmen vor und nach der Verteilung gegenüber der bisherigen Abgrenzung erheblich.

Die Ursache für die verbleibende Abweichung liegt darin begründet, dass der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, soweit er eine Ausgabe des staatlichen Bereichs zugunsten der Gemeinden darstellt, mit Ablauf des jeweiligen Berichtszeitraums in Höhe von 15 vH des Aufkommens an Lohn- und veranlagter Einkommensteuer bzw. 12 vH des Aufkommens an Zinsabschlag fest steht und in dieser Höhe die Einnahmen des Bundes und der Länder nach der Verteilung im gleichen Berichtszeitraum mindert. Den Gemeinden fließen dagegen die Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit einer zeitlichen Verzögerung von jeweils einem Vierteljahr zu; sie erhalten darüber hinaus im 4. Quartal eine zweite Vierteljahreszahlung, während im 1. Quartal des neuen Jahres nur Restbeträge auf die sog. Schlussabrechnung anfallen.

Für die von den Gemeinden abzuführende Gewerbesteuerumlage gilt derselbe Zahlungsrhythmus wie für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Da Bund und Länder die Gewerbesteuerumlage jedoch zu den gleichen Terminen einnehmen, zu denen die Gemeinden sie abführen, ergibt sich zwischen staatlichem und gemeindlichem Bereich in der Regel keine zeitliche Überschneidung.

9.3 Regionaler Verteilungsmodus

Steuern vom Einkommen

Für ihre Verteilung auf die einzelnen Bundesländer gilt grundsätzlich das Prinzip des örtlichen Aufkommens, modifiziert durch die Bestimmungen des Zerlegungsgesetzes, das die aus der Wirtschaftskonzentration resultierenden Verzerrungen durch einen

Zahlungsausgleich zwischen den Ländern mildert. Diese Verzerrungen entstehen vor allem dadurch, dass die **Körperschaftsteuer** von Unternehmen mit mehreren Betriebsstätten dem Land zufließt, in dem die Geschäftsleitung des Unternehmens ihren Sitz hat und ferner dadurch, dass die **Lohnsteuer** - wegen eines vom Wohnort abweichenden Beschäftigungsorts oder infolge des zentralen Abrechnungsverfahrens - vielfach nicht dem Land zufließt, in dem die Arbeitnehmer wohnen. Beim **Zinsabschlag** ist die Konzentration der Banken auf einzelne Länder bestimmend für die Zerlegung.

Steuern vom Umsatz

Die regionale Verteilung der Länderanteile erfolgt nach einem in § 1 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern festgelegten Schlüssel, nach dem im Prinzip 75 vH nach der Einwohnerzahl und 25 vH nach der Steuerkraft verteilt werden.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der Gesamtheit der Gemeinden eines Landes stehen 15 vH der im Land aufkommenen Lohn- und veranlagten Einkommensteuer sowie 12 vH des aufkommenen Zinsabschlags zu, bei Lohnsteuer und Zinsabschlag unter Berücksichtigung der Zerlegung (§ 1 des Gesetzes zur Neuordnung der Gemeindefinanzen - Gemeindefinanzreformgesetz). Der Anteil jeder einzelnen Gemeinde bestimmt sich nach ihrem Anteil an der Summe der durch die Bundesstatistiken über die Lohn- und Einkommensteuer ermittelten Einkommensteuerbeträge. Dabei werden nur Einkommensteuerbeträge berücksichtigt, die ab 2006 bundeseinheitlich auf zu versteuernde Einkommen bis zu 30 000 Euro, bei Zusammenveranlagung bis zu 60 000 Euro entfallen.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Der Gesamtheit der Gemeinden eines Landes stehen 2,00 vH der Steuern vom Umsatz (2,2 vH nach Abzug des Vorabanteils des Bundes zur Finanzierung eines zusätzlichen Bundeszuschusses an die Rentenversicherung bzw. zusätzlich ab 2007 als Zuschuss für die Bundesagentur für Arbeit zur Senkung des Beitrags zur Arbeitslosenversicherung) zu. Die Verteilung erfolgt nach einem Schlüssel, der ab 2000 für die alten Länder zu 42 vH auf dem Gewerbesteueraufkommen der Jahre 1990 bis 1997, zu 18 vH auf der Anzahl der sozialversicherungspflichtigen im Durchschnitt der Jahre 1990 bis 1998 und zu 40 vH auf den Gewerbesteuermessbeträgen nach Gewerbesteuerkapital 1995 bis 1998 multipliziert mit dem durchschnittlichen örtlichen Hebesatz 1995 bis 1998. In den neuen Ländern besteht der Schlüssel ab 2000 zu 70 vH auf dem Gewerbesteueraufkommen der Jahre 1992 bis 1997 und zu 30 vH auf der Anzahl der sozialversicherungspflichtigen im Durchschnitt der Jahre 1996 bis 1998.

Gewerbesteuerumlage

Sie wird für jede Gemeinde nach der Formel

$$\frac{\text{Istaufkommen der Gewerbesteuer} \times \text{Vervielfältiger}}{\text{Hebesatz}}$$

für das Kalenderjahr ermittelt.

Der Vervielfältiger ist die Summe eines Bundes- und Landesvervielfältigers für das jeweilige Land, 2008 jeweils 12 vH für den Bundes- und für den Landesvervielfältiger der Normalumlage. Hinzu kommen 6 vH als Erhöhung infolge der Gewerbesteuerabschaffung und für die Gemeinden in den alten Ländern Erhöhungen für den Fonds „Deutsche Einheit“ von 6 vH und durch den Solidarpakt von 29 vH, die ausschließlich den Ländern zustehen. Die Gesamtumlage in den alten Ländern beträgt somit 65 vH, in den neuen Länder 30 vH.

9.4 Verschiedenes

Jahresnachweis

Das Jahresergebnis wird ab Berichtsjahr 1981 durch Addition der vier Vierteljahre gebildet. Dabei bleiben in der Regel Änderungen unberücksichtigt, die sich durch nachträgliche Berichtigungen ergeben können. Änderungen im Verlauf des Berichtsjahres werden allerdings im Jahresergebnis berücksichtigt, so dass dann die Addition der vorläufigen Vierteljahresangaben nicht den Jahresdaten entsprechen.

Nachweis der Grunderwerbsteuer

Nach Einführung des neuen Grunderwerbsteuerrechts zum 1. Januar 1983 behandeln die Länder den Teil des Grunderwerbsteueraufkommens, den sie ihren Kommunen überlassen, haushaltssystematisch unterschiedlich. Ab dem Jahr 2004 wird die Grunderwerbsteuer voll als Landessteuer dargestellt. Seit dem 1. September 2006 dürfen die Bundesländer den Steuersatz selbst festlegen (Art. 105 Abs. 2a GG).

Bei der Steuerverteilung unberücksichtigte Beträge

Nicht in den vorliegenden Nachweis der Steuerverteilung aufgenommen blieb die teilweise oder völlige Überlassung von Steuererträgen seitens der Länder an die Gemeinden im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs.

Kein Nachweis der Bundessteuern nach Ländern

Aufgrund der Zusammenlegung und der Änderung der Zuständigkeiten von Bundeskassen können ab 2002 nicht mehr alle Steuerarten länderweise ausgewiesen werden. Aus diesem Grund muss – entgegen unserer Ankündigung im Jahresband 2001 – auf die Zuordnung der Bundessteuern auf die Länder verzichtet werden.

9.5 Änderungen des Steuerrechts und der Steuerverteilung 2008

An wesentlichen Änderungen in dem o.a. Zeitraum sind zu nennen:

- zahlreiche Änderungen durch das Unternehmenssteuerreformgesetz 2008, u.a.
 - Senkung des Körperschaftsteuersatzes von 25% auf 15% und der Gewerbesteuermesszahl von 5% auf 3,5%.
 - Wegfall des Betriebsausgabenabzugs der Gewer-

besteuer und Wegfall des Staffeltarifs für Personenunternehmen bei der Gewerbesteuer.

- Anhebung des Anrechnungsfaktors der Gewerbesteuer bei der Einkommensteuer von 1,8 auf 3,8.

- Anpassung und Abbau überholter und unnötiger Regelungen. Für kleiner und mittelständische Unternehmen dürfte sich u.a. das Anheben der Gewinngrenze für die Buchführungspflicht von 30 000€ auf 50 000€ entlastend auswirken.
- Gemeinnützigkeits- und Spendenrecht wird großzügiger geregelt, Verbesserungen sind u.a.:
 - Vereinheitlichung und Anhebung der Höchstgrenzen für den spendenabzug auf 20 % für alle förderungswürdigen Zwecke
 - Verdoppelung der Umsatzgrenze für den Spendenabzug
 - Einführung eines Steuerfreibetrags von 500 € jährlich für alle ehrenamtlich Tätigen

Die maßgeblichen rechtlichen Grundlagen für die o.a. Änderungen sind:

- Unternehmensteuerreformgesetz 2008 vom 14. August 2007 (BGBl. I 2007 S. 1912),
- Zweites Gesetz zum Abbau bürokratischer Hemmnisse insbesondere in der mittelständischen Wirtschaft vom 7. September 2007 (BGBl. I 2007, Nr. 47, S. 2246),
- Gesetz zur weiteren Stärkung des bürgerlichen Engagements vom 10. Oktober 2007 (BGBl. I 2007, Nr. 50, S. 2332),
- Gesetz zur Förderung der betrieblichen Altersversorgung vom 10. Dezember 2007 (BGBl. I 2007, Nr. 63, S. 2838),
- Jahressteuergesetz 2008 vom 20. Dezember 2007 (BGBl. I 2007, Nr. 69, S. 3150),
- Lohnsteuerrichtlinien vom 20. Dezember 2007,
- Verordnung zur Änderung von Verbrauchsteuerverordnungen sowie der Brennereiordnung vom 19. März 2008 (BGBl. I 2008, Nr. 11, S. 450).

Zu näheren Einzelheiten sowie den finanziellen Auswirkungen der Steuerrechtsänderungen siehe Finanzbericht 2008 und 2009 des Bundesministeriums der Finanzen.

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vj 2008

1.1 Nach Steuerarten vor der Steuerverteilung

| Steuerart | Steuereinnahmen | | | | | |
|--|-----------------|------------|-------------|---------|---|-------|
| | 4.Vj 2008 | 4. Vj 2007 | Veränderung | | | |
| | Mill. Euro | | | % | | |
| Deutschland | | | | | | |
| Steuereinnahmen insgesamt | 149 215,9 | 147 235,6 | + | 1 980,3 | + | 1,3 |
| Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG..... | 104 166,3 | 100 897,0 | + | 3 269,4 | + | 3,2 |
| Lohnsteuer | 40 339,5 | 37 649,1 | + | 2 690,3 | + | 7,1 |
| Veranlagte Einkommensteuer | 9 741,0 | 8 708,5 | + | 1 032,6 | + | 11,9 |
| Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag | 3 488,8 | 2 268,0 | + | 1 220,9 | + | 53,8 |
| Zinsabschlag (einschl. EU-Quellensteuer) | 2 894,7 | 2 585,8 | + | 308,9 | + | 11,9 |
| Körperschaftsteuer | 2 234,7 | 5 700,0 | - | 3 465,3 | - | 60,8 |
| Umsatzsteuer | 33 950,7 | 32 531,8 | + | 1 418,8 | + | 4,4 |
| Einfuhrumsatzsteuer | 11 516,9 | 11 453,8 | + | 63,1 | + | 0,6 |
| Bundessteuern | 27 200,2 | 26 868,2 | + | 332,0 | + | 1,2 |
| Versicherungsteuer | 1 910,5 | 1 866,4 | + | 44,1 | + | 2,4 |
| Tabaksteuer | 4 110,9 | 4 102,8 | + | 8,1 | + | 0,2 |
| Kaffeesteuer | 287,4 | 302,5 | - | 15,1 | - | 5,0 |
| Branntweinsteuer | 532,6 | 541,4 | - | 8,8 | - | 1,6 |
| Alcopopsteuer | 0,6 | 0,6 | - | 0,0 | - | 1,9 |
| Schaumweinsteuer | 101,3 | 98,0 | + | 3,3 | + | 3,4 |
| Zwischenerzeugnissteuer | 6,3 | 7,1 | - | 0,8 | - | 10,6 |
| Energiesteuer | 15 202,6 | 15 281,3 | - | 78,7 | - | 0,5 |
| dar.: Heizölsteuer | 815,1 | 384,4 | + | 430,8 | + | 112,1 |
| Erdgassteuer | 520,8 | 995,2 | - | 474,3 | - | 47,7 |
| Stromsteuer | 1 655,4 | 1 391,9 | + | 263,4 | + | 18,9 |
| Solidaritätszuschlag | 3 392,2 | 3 276,5 | + | 115,7 | + | 3,5 |
| Pauschalisierte Eingangsabgaben | 0,6 | - 0,2 | + | 0,8 | | x |
| Sonstige Bundessteuern | - 0,2 | - 0,0 | - | 0,2 | | x |
| Landessteuern | 4 704,9 | 5 318,5 | - | 613,5 | - | 11,5 |
| Vermögensteuer | 2,0 | - 2,1 | + | 4,0 | | x |
| Erbschaftsteuer | 1 021,6 | 1 004,0 | + | 17,7 | + | 1,8 |
| Grunderwerbsteuer | 1 193,1 | 1 659,1 | - | 466,0 | - | 28,1 |
| Kraftfahrzeugsteuer | 1 911,6 | 1 957,8 | - | 46,2 | - | 2,4 |
| Rennwett- und Lotteriesteuer | 348,5 | 472,2 | - | 123,6 | - | 26,2 |
| dar.: Lotteriesteuer | 345,8 | 468,1 | - | 122,4 | - | 26,1 |
| Feuerschutzsteuer | 57,8 | 54,7 | + | 3,1 | + | 5,7 |
| Biersteuer | 170,3 | 172,8 | - | 2,5 | - | 1,5 |
| Zölle | 1 079,7 | 1 009,8 | + | 69,9 | + | 6,9 |
| Gemeindesteuern | 12 064,8 | 13 142,2 | - | 1 077,4 | - | 8,2 |
| Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) | 80,3 | 81,3 | - | 1,0 | - | 1,3 |
| Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) | 2 283,5 | 2 235,8 | + | 47,8 | + | 2,1 |
| Gewerbsteuer | 9 576,5 | 10 714,2 | - | 1 137,7 | - | 10,6 |
| Sonstige Steuern ¹⁾ | 124,5 | 110,9 | + | 13,6 | + | 12,3 |

¹⁾ Ab dem 1. Vierteljahr 2007 ohne steuerähnliche Einnahmen.

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vj 2008

1.2 Nach Steuerarten n a c h der Steuerverteilung

| Steuerart | Steuereinnahmen | | | | | |
|---|-----------------|------------|-------------|----------|---|-------|
| | 4. Vj 2008 | 4. Vj 2007 | Veränderung | | | |
| | Mill. Euro | | | | % | |
| Deutschland | | | | | | |
| Steuereinnahmen insgesamt | 155 283,0 | 152 383,2 | + | 2 899,7 | + | 1,9 |
| EU-Eigenmittel insgesamt | 6 866,7 | 6 586,9 | + | 279,9 | + | 4,2 |
| Zölle | 1 079,7 | 1 009,8 | + | 69,9 | + | 6,9 |
| Mehrwertsteuer-Eigenmittel | 898,5 | 1 215,0 | - | 316,5 | - | 26,0 |
| BNE-Eigenmittel ¹⁾ | 4 888,5 | 4 362,1 | + | 526,4 | + | 12,1 |
| Steuereinnahmen des Bundes | 66 767,7 | 65 190,5 | + | 1 577,2 | + | 2,4 |
| Bundessteuern | 27 200,2 | 26 868,2 | + | 332,0 | + | 1,2 |
| Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%) | 21 284,2 | 19 702,0 | + | 1 582,2 | + | 8,0 |
| Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag | | | | | | |
| und Körperschaftsteuer (50 %) | 2 861,7 | 3 984,0 | - | 1 122,2 | - | 28,2 |
| Zinsabschlag (44 %) | 1 273,7 | 1 137,7 | + | 135,9 | + | 11,9 |
| Steuern vom Umsatz (2008: 54,64) | 24 724,8 | 23 667,9 | + | 1 056,9 | + | 4,5 |
| Gewerbesteuerumlage | 620,8 | 756,1 | - | 135,3 | - | 17,9 |
| Zuweisung ÖPNV | - 1 668,8 | - 1 677,5 | + | 8,7 | | x |
| Bundesergänzungszuweisungen | - 3 742,0 | - 3 670,8 | - | 71,1 | | x |
| Steuereinnahmen der Länder | 57 910,7 | 57 437,2 | + | 473,5 | + | 0,8 |
| Landessteuern | 4 704,9 | 5 318,5 | - | 613,5 | - | 11,5 |
| Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%) | 21 284,2 | 19 702,0 | + | 1 582,2 | + | 8,0 |
| Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag | | | | | | |
| und Körperschaftsteuer (50 %) | 2 861,7 | 3 984,0 | - | 1 122,2 | - | 28,2 |
| Zinsabschlag (44 %) | 1 273,7 | 1 137,7 | + | 135,9 | + | 11,9 |
| Steuern vom Umsatz (2008: 43,36) | 19 834,9 | 19 435,6 | + | 399,4 | + | 2,1 |
| Gewerbesteuerumlage | 931,3 | 1 039,7 | - | 108,4 | - | 10,4 |
| Erhöhte Gewerbesteuerumlage | 1 609,2 | 1 471,5 | + | 137,7 | + | 9,4 |
| Zuweisung ÖPNV | 1 668,8 | 1 677,5 | - | 8,7 | - | 0,5 |
| Bundesergänzungszuweisungen | 3 742,0 | 3 670,8 | + | 71,1 | + | 1,9 |
| Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv..... | 23 737,8 | 23 168,6 | + | 569,2 | + | 2,5 |
| Gewerbsteuer (brutto) | 9 576,5 | 10 714,2 | - | 1 137,7 | - | 10,6 |
| Gewerbesteuerumlage (Ausgabe) | - 3 114,4 | - 3 173,0 | + | 58,6 | | x |
| Gewerbsteuer (netto) | 6 462,1 | 7 541,2 | - | 1 079,1 | - | 14,3 |
| Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagter | | | | | | |
| Einkommensteuer und am Zinsabschlag | 13 274,9 | 11 755,5 | + | 1 519,3 | + | 12,9 |
| Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (2008: 2,00 %) | 1 512,5 | 1 443,9 | + | 68,6 | + | 4,8 |
| Übrige Gemeindesteuern | 2 488,3 | 2 428,0 | + | 60,3 | + | 2,5 |
| Es entfallen auf: | | | | | | |
| Stadtstaaten | 1 536,4 | 1 437,6 | + | 98,8 | + | 6,9 |
| Gemeinden/Gv. | 22 201,4 | 21 730,9 | + | 470,5 | + | 2,2 |
| Kreisfreie Städte ²⁾ | - | 7 628,2 | - | 7 628,2 | - | 100,0 |
| Kreisangehörige Gemeinden zusammen ²⁾ | - | 14 099,0 | - | 14 099,0 | - | 100,0 |
| mit weniger als 10 000 Einwohnern | - | 4 643,4 | - | 4 643,4 | - | 100,0 |
| mit 10 000 Einwohnern und mehr | - | 9 455,6 | - | 9 455,6 | - | 100,0 |
| Landkreise ²⁾ | - | 3,8 | - | 3,8 | - | 100,0 |
| Verteilungsrelevante Positionen: | | | | | | |
| Steuerliches Kindergeld | - 1 276,6 | - 1 335,7 | | x | | x |
| Kindergeld Familienkassen | - 7 054,0 | - 7 204,1 | | x | | x |
| Altersvorsorge | - 116,5 | - 76,4 | | x | | x |
| Erstattungen BZSt veranlagte Einkommensteuer | 0,0 | 0,0 | | x | | x |
| Erstattungen BZSt nicht veranlagte Steuern vom Ertrag | - 414,1 | - 227,5 | | x | | x |
| Erstattungen BZSt Körperschaftsteuer | - | - | | x | | x |

¹⁾ Eigenmittelbeträge auf der Basis des Bruttonational-einkommens zu Marktpreisen (Spitzenfinanzierung).

²⁾ Gemeindedaten nach Körperschaftsgruppen können ab dem 1. Vj 2008 vorläufig nicht mehr angeboten werden (s. u. Pkt. 6 der Vorbemerkung).

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vj 2008

1.3 Nach Ländern

Mill. Euro

| Land | Vierteljahr | Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung | | Nach der Steuerverteilung entfallen auf | |
|------------------------------|-------------|--|-----------------|---|-----------|
| | | Landessteuern | Gemeindesteuern | Länder | Gemeinden |
| Deutschland | 4./08 | 4 704,9 | 12 064,8 | 57 910,7 | 23 737,8 |
| | 4./07 | 5 318,5 | 13 142,2 | 57 437,2 | 23 168,6 |
| Baden-Württemberg | 4./08 | 682,7 | 1 597,9 | 6 872,7 | 3 381,3 |
| | 4./07 | 710,5 | 1 784,6 | 6 968,2 | 3 327,0 |
| Bayern | 4./08 | 846,1 | 1 932,0 | 8 227,4 | 4 318,2 |
| | 4./07 | 916,6 | 2 205,1 | 8 132,0 | 4 340,1 |
| Brandenburg | 4./08 | 108,4 | 222,9 | 2 181,7 | 477,0 |
| | 4./07 | 109,8 | 205,1 | 2 170,7 | 393,3 |
| Hessen | 4./08 | 375,9 | 1 068,1 | 3 935,4 | 2 076,7 |
| | 4./07 | 480,4 | 1 250,1 | 4 092,6 | 2 087,4 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 4./08 | 69,9 | 99,6 | 1 519,8 | 250,2 |
| | 4./07 | 79,8 | 105,8 | 1 485,9 | 233,5 |
| Niedersachsen | 4./08 | 407,6 | 1 211,5 | 5 012,5 | 2 290,6 |
| | 4./07 | 455,0 | 1 191,7 | 4 948,4 | 2 137,4 |
| Nordrhein-Westfalen | 4./08 | 1 063,4 | 3 104,5 | 11 384,1 | 5 870,6 |
| | 4./07 | 1 119,9 | 3 513,1 | 11 199,3 | 6 001,5 |
| Rheinland-Pfalz | 4./08 | 245,6 | 504,7 | 2 660,0 | 1 024,0 |
| | 4./07 | 260,8 | 501,8 | 2 572,0 | 885,4 |
| Saarland | 4./08 | 54,8 | 143,6 | 685,8 | 253,9 |
| | 4./07 | 55,0 | 150,2 | 672,0 | 235,4 |
| Sachsen | 4./08 | 171,1 | 416,5 | 3 680,4 | 741,1 |
| | 4./07 | 193,2 | 411,8 | 3 642,8 | 650,7 |
| Sachsen-Anhalt | 4./08 | 87,1 | 212,6 | 2 135,4 | 423,3 |
| | 4./07 | 101,6 | 194,7 | 2 129,0 | 369,5 |
| Schleswig-Holstein | 4./08 | 160,3 | 311,3 | 1 825,5 | 741,0 |
| | 4./07 | 179,8 | 367,4 | 1 779,4 | 740,9 |
| Thüringen | 4./08 | 79,4 | 164,8 | 2 012,0 | 353,5 |
| | 4./07 | 88,5 | 179,3 | 1 998,5 | 328,7 |
| Flächenländer | 4./08 | 4 352,4 | 10 989,9 | 52 132,6 | 22 201,4 |
| | 4./07 | 4 751,0 | 12 060,6 | 51 791,0 | 21 730,9 |
| Berlin | 4./08 | 178,1 | 419,9 | 3 650,1 | 686,8 |
| | 4./07 | 296,4 | 484,1 | 3 565,6 | 704,4 |
| Bremen | 4./08 | 37,6 | 146,1 | 593,0 | 198,0 |
| | 4./07 | 43,7 | 135,5 | 524,9 | 177,9 |
| Hamburg | 4./08 | 136,8 | 508,8 | 1 535,0 | 651,6 |
| | 4./07 | 227,4 | 461,9 | 1 555,8 | 555,4 |
| Stadtstaaten | 4./08 | 352,5 | 1 074,9 | 5 778,1 | 1 536,4 |
| | 4./07 | 567,5 | 1 081,6 | 5 646,3 | 1 437,6 |

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

1.4 Nach Steuerarten

1 000

| Lfd. Nr. | Steuerart | Deutschland | Baden- Württemberg | Bayern |
|-----------------|---|-------------|-----------------------|-----------|
| vor der | | | | |
| 1 | Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG | 104 166 312 | x | x |
| 2 | Lohnsteuer | 40 339 492 | 6 619 337 | 7 643 297 |
| 3 | Veranlagte Einkommensteuer | 9 741 040 | 1 539 779 | 1 869 239 |
| 4 | Nicht veranl. Steuern vom Ertrag | 3 488 823 | 550 859 | 752 755 |
| 5 | Zinsabschlag | 2 894 737 | 334 573 | 505 939 |
| 6 | Körperschaftsteuer | 2 234 663 | 322 431 | 244 522 |
| 7 | Umsatzsteuer | 33 950 672 | 3 636 788 | 4 355 231 |
| 8 | Einfuhrumsatzsteuer | 11 516 885 | x | x |
| 9 | Bundessteuern | 27 200 207 | x | x |
| 10 | Zölle | 1 079 670 | x | x |
| 11 | Landessteuern | 4 704 942 | 682 706 | 846 101 |
| 12 | Vermögensteuer | 1 961 | 420 | 48 |
| 13 | Erbschaftsteuer | 1 021 648 | 177 324 | 232 662 |
| 14 | Grunderwerbsteuer | 1 193 123 | 178 740 | 202 638 |
| 15 | Kraftfahrzeugsteuer | 1 911 575 | 264 540 | 317 343 |
| 16 | Rennwett- und Lotteriesteuer | 348 535 | 42 994 | 38 651 |
| 17 | Totalisatorsteuer | 2 775 | 243 | 347 |
| 18 | Andere Rennwettsteuer | - 24 | - | - |
| 19 | Lotteriesteuer | 345 784 | 42 751 | 38 305 |
| 20 | Feuerschutzsteuer | 57 827 | 7 016 | 17 412 |
| 21 | Biersteuer | 170 267 | 11 666 | 37 347 |
| 22 | Sonstige | 5 | 5 | - |
| 23 | Gemeindesteuern | 12 064 794 | 1 597 939 | 1 931 991 |
| 24 | Grundsteuer A | 80 301 | 10 183 | 18 281 |
| 25 | Grundsteuer B | 2 283 545 | 256 507 | 325 537 |
| 26 | Gewerbesteuer (brutto) | 9 576 468 | 1 317 557 | 1 584 638 |
| 27 | Sonstige Steuern ¹⁾ | 124 480 | 13 692 | 3 535 |
| 28 | Steuereinnahmen insgesamt | 149 215 925 | x | x |
| nach der | | | | |
| 29 | EU-Eigenmittel insgesamt | 6 866 732 | x | x |
| 30 | Steuereinnahmen des Bundes | 66 767 746 | x | x |
| 31 | Steuereinnahmen der Länder | 57 910 713 | 6 872 700 | 8 227 372 |
| 32 | Landessteuern | 4 704 942 | 682 706 | 846 101 |
| 33 | Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5 %) | 21 284 226 | 3 293 413 | 4 051 780 |
| 34 | Nicht veranl. St. vom Ertrag u. Körperschaftsteuer (50 %) | 2 861 742 | 401 598 | 384 280 |
| 35 | Zinsabschlag (44 %) | 1 273 684 | 196 354 | 233 241 |
| 36 | Steuern vom Umsatz (43,36 %) | 19 834 936 | 2 230 694 | 2 596 825 |
| 37 | Gewerbesteuerumlage | 931 257 | 150 721 | 171 336 |
| 38 | Erhöhte Gewerbesteuerumlage | 1 609 204 | 293 059 | 333 032 |
| 39 | Zuweisung ÖPNV | 1 668 750 | 174 218 | 249 979 |
| 40 | Bundesergänzungszuweisung | 3 741 971 | - | - |
| 41 | Länderfinanzausgleich | - | - 550 062 | - 639 203 |
| 42 | Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. | 23 737 799 | 3 381 337 | 4 318 196 |
| 43 | Gemeindesteuern | 12 064 794 | 1 597 939 | 1 931 991 |
| 44 | Gewerbesteuerumlage (Ausgabe) | - 3 114 359 | - 539 089 | - 614 199 |
| 45 | Anteil an Lohn-, veranl. Einkommensteuer u. Zinsabschlag | 13 274 853 | 2 198 388 | 2 741 573 |
| 46 | Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (2,00 %)..... | 1 512 511 | 124 099 | 258 831 |
| 47 | Steuereinnahmen insgesamt | 155 282 990 | x | x |

¹⁾ Ab dem 1. Vierteljahr 2007 ohne steuerähnliche Einnahmen.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vierteljahr 2008

und Ländern

Euro

| Brandenburg | Hessen | Mecklenburg- Vorpommern | Niedersachsen | Nordrhein- Westfalen | Rheinland- Pfalz | Saarland | Lfd. Nr. |
|-------------|--------|----------------------------|---------------|-------------------------|---------------------|----------|----------|
|-------------|--------|----------------------------|---------------|-------------------------|---------------------|----------|----------|

Steuerverteilung

| | | | | | | | |
|---------|-----------|---------|-----------|------------|-----------|---------|----|
| x | x | x | x | x | x | x | 1 |
| 516 603 | 4 431 440 | 274 458 | 2 762 634 | 10 000 809 | 1 454 778 | 411 365 | 2 |
| 109 874 | 699 288 | 75 905 | 1 013 479 | 2 367 852 | 450 667 | 73 094 | 3 |
| 37 226 | 280 421 | 43 027 | 247 126 | 790 974 | 124 108 | 19 648 | 4 |
| 7 370 | 1 097 434 | 2 823 | 144 799 | 437 265 | 72 230 | 18 881 | 5 |
| 37 956 | 402 112 | 9 153 | 176 875 | 262 705 | 228 622 | 40 825 | 6 |
| 694 437 | 4 107 739 | 200 381 | 1 473 487 | 10 003 552 | 1 291 961 | 630 836 | 7 |
| x | x | x | x | x | x | x | 8 |
| x | x | x | x | x | x | x | 9 |
| x | x | x | x | x | x | x | 10 |
| 108 415 | 375 938 | 69 874 | 407 629 | 1 063 399 | 245 636 | 54 812 | 11 |
| - | 99 | - | 470 | 859 | 2 | 0 | 12 |
| 4 903 | 86 494 | 2 388 | 81 625 | 256 800 | 48 411 | 12 564 | 13 |
| 27 811 | 110 393 | 18 291 | 86 400 | 263 681 | 50 325 | 8 389 | 14 |
| 62 345 | 138 851 | 37 359 | 192 471 | 418 435 | 98 261 | 25 462 | 15 |
| 7 420 | 31 605 | 5 011 | 35 439 | 74 464 | 37 276 | 5 263 | 16 |
| 62 | 34 | - | 97 | 777 | 23 | 0 | 17 |
| - | - | - | - | 1 | - | 2 | 18 |
| 7 358 | 31 571 | 5 011 | 35 342 | 73 686 | 37 253 | 5 261 | 19 |
| 2 165 | 2 711 | 1 453 | 4 223 | 5 850 | 3 847 | 802 | 20 |
| 3 770 | 5 784 | 5 372 | 7 001 | 43 310 | 7 514 | 2 332 | 21 |
| - | - | - | - | - | - | - | 22 |
| 222 934 | 1 068 050 | 99 610 | 1 211 487 | 3 104 460 | 504 663 | 143 557 | 23 |
| 2 954 | 3 701 | 2 695 | 14 678 | 8 757 | 3 749 | 237 | 24 |
| 46 341 | 155 882 | 28 967 | 243 483 | 585 416 | 96 255 | 25 779 | 25 |
| 171 431 | 900 565 | 65 662 | 936 901 | 2 466 744 | 398 612 | 116 003 | 26 |
| 2 208 | 7 902 | 2 286 | 16 425 | 43 543 | 6 047 | 1 538 | 27 |
| x | x | x | x | x | x | x | 28 |

Steuerverteilung

| | | | | | | | |
|-----------|-----------|-----------|-----------|------------|-----------|----------|----|
| x | x | x | x | x | x | x | 29 |
| x | x | x | x | x | x | x | 30 |
| 2 181 699 | 3 935 388 | 1 519 823 | 5 012 535 | 11 384 100 | 2 659 957 | 685 767 | 31 |
| 108 415 | 375 938 | 69 874 | 407 629 | 1 063 399 | 245 636 | 54 812 | 32 |
| 394 704 | 1 992 270 | 211 677 | 1 827 841 | 4 904 744 | 982 849 | 215 991 | 33 |
| 44 220 | 352 098 | 25 906 | 293 819 | 538 663 | 142 624 | 41 172 | 34 |
| 13 990 | 214 762 | 4 382 | 83 452 | 309 183 | 50 093 | 11 423 | 35 |
| 878 779 | 1 258 945 | 642 220 | 1 941 793 | 3 727 048 | 894 789 | 265 673 | 36 |
| 17 018 | 99 815 | 7 415 | 78 582 | 208 958 | 36 627 | 9 531 | 37 |
| - | 194 084 | - | 152 798 | 406 307 | 71 219 | 18 533 | 38 |
| 95 286 | 123 654 | 55 403 | 143 346 | 262 995 | 87 443 | 22 028 | 39 |
| 480 289 | - | 373 366 | 50 818 | - 7 172 | 61 229 | 25 459 | 40 |
| 148 999 | - 676 178 | 129 578 | 32 458 | - 30 026 | 87 448 | 21 147 | 41 |
| 476 961 | 2 076 744 | 250 199 | 2 290 579 | 5 870 594 | 1 023 951 | 253 890 | 42 |
| 222 934 | 1 068 050 | 99 610 | 1 211 487 | 3 104 460 | 504 663 | 143 557 | 43 |
| - 28 363 | - 360 560 | - 12 091 | - 269 502 | - 754 418 | - 134 919 | - 34 738 | 44 |
| 238 342 | 1 198 695 | 135 284 | 1 209 209 | 3 096 401 | 591 710 | 135 671 | 45 |
| 44 048 | 170 559 | 27 396 | 139 385 | 424 151 | 62 497 | 9 400 | 46 |
| x | x | x | x | x | x | x | 47 |

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

1.4 Nach Steuerarten

1 000

| Lfd. Nr. | Steuerart | Sachsen | Sachsen- Anhalt | Schleswig- Holstein | Thüringen |
|----------------------|---|-----------|--------------------|------------------------|-----------|
| v o r d e r | | | | | |
| 1 | Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG | x | x | x | x |
| 2 | Lohnsteuer | 843 299 | 415 914 | 936 986 | 412 954 |
| 3 | Veranlagte Einkommensteuer | 143 127 | 89 368 | 385 658 | 67 732 |
| 4 | Nicht veranl. Steuern vom Ertrag | 73 615 | 28 821 | 113 250 | 34 591 |
| 5 | Zinsabschlag | 15 788 | 5 275 | 58 512 | 8 063 |
| 6 | Körperschaftsteuer | 36 528 | 55 695 | 75 547 | 23 196 |
| 7 | Umsatzsteuer | 732 149 | 401 900 | 972 506 | 431 517 |
| 8 | Einfuhrumsatzsteuer | x | x | x | x |
| 9 | Bundessteuern | x | x | x | x |
| 10 | Zölle | x | x | x | x |
| 11 | Landessteuern | 171 079 | 87 138 | 160 320 | 79 362 |
| 12 | Vermögensteuer | - | - | - 215 | - |
| 13 | Erbschaftsteuer | 6 253 | 2 148 | 31 012 | 2 221 |
| 14 | Grunderwerbsteuer | 44 321 | 15 385 | 42 656 | 14 146 |
| 15 | Kraftfahrzeugsteuer | 87 061 | 54 666 | 67 558 | 48 704 |
| 16 | Rennwett- und Lotteriesteuer | 12 930 | 7 619 | 12 153 | 5 970 |
| 17 | Totalisatorsteuer | 86 | 1 | - | 0 |
| 18 | Andere Rennwettsteuer | - 26 | - | - | - |
| 19 | Lotteriesteuer | 12 870 | 7 618 | 12 153 | 5 970 |
| 20 | Feuerschutzsteuer | 3 294 | 2 041 | 1 501 | 1 910 |
| 21 | Biersteuer | 17 220 | 5 279 | 5 655 | 6 411 |
| 22 | Sonstige | - | - | - | - |
| 23 | Gemeindesteuern | 416 489 | 212 625 | 311 324 | 164 812 |
| 24 | Grundsteuer A | 3 172 | 5 027 | 4 493 | 2 027 |
| 25 | Grundsteuer B | 94 024 | 43 869 | 72 815 | 35 422 |
| 26 | Gewerbesteuer (brutto) | 316 466 | 161 544 | 225 276 | 125 544 |
| 27 | Sonstige Steuern ¹⁾ | 2 827 | 2 185 | 8 740 | 1 819 |
| 28 | Steuereinnahmen insgesamt | x | x | x | x |
| n a c h d e r | | | | | |
| 29 | EU-Eigenmittel insgesamt | x | x | x | x |
| 30 | Steuereinnahmen des Bundes | x | x | x | x |
| 31 | Steuereinnahmen der Länder | 3 680 426 | 2 135 386 | 1 825 473 | 2 011 967 |
| 32 | Landessteuern | 171 079 | 87 138 | 160 320 | 79 362 |
| 33 | Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5 %) | 543 936 | 302 016 | 680 702 | 281 170 |
| 34 | Nicht veranl. St. Vom Ertrag u. Körperschaftsteuer (50 %) | 91 651 | 45 812 | 72 820 | 30 236 |
| 35 | Zinsabschlag (44 %) | 16 886 | 6 739 | 38 008 | 7 393 |
| 36 | Steuern vom Umsatz (43,36 %) | 1 567 347 | 920 250 | 671 556 | 899 724 |
| 37 | Gewerbesteuerumlage | 27 092 | 16 371 | 25 556 | 9 947 |
| 38 | Erhöhte Gewerbesteuerumlage | - | - | 49 692 | - |
| 39 | Zuweisung ÖPNV | 119 483 | 83 938 | 51 898 | 66 583 |
| 40 | Bundesergänzungszuweisung | 866 830 | 527 770 | 48 802 | 483 521 |
| 41 | Länderfinanzausgleich | 276 122 | 145 352 | 26 118 | 154 031 |
| 42 | Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. | 741 134 | 423 309 | 741 049 | 353 451 |
| 43 | Gemeindesteuern | 416 489 | 212 625 | 311 324 | 164 812 |
| 44 | Gewerbesteuerumlage (Ausgabe) | - 45 174 | - 27 357 | - 81 179 | - 27 568 |
| 45 | Anteil an Lohn-, veranl. Einkommensteuer u. Zinsabschlag | 325 700 | 193 934 | 465 763 | 178 392 |
| 46 | Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (2,00 %) | 44 119 | 44 107 | 45 141 | 37 815 |
| 47 | Steuereinnahmen insgesamt | x | x | x | x |

¹⁾ Ab dem 1. Vierteljahr 2007 ohne steuerähnliche Einnahmen.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vierteljahr 2008

und Ländern

Euro

| Flächenländer | Berlin | Bremen | Hamburg | Stadtstaaten | Lfd. Nr. |
|-------------------------|-----------|----------|-----------|--------------|----------|
| Steuerverteilung | | | | | |
| x | x | x | x | x | 1 |
| 36 723 874 | 1 326 595 | 400 875 | 1 888 148 | 3 615 619 | 2 |
| 8 885 064 | 301 727 | 88 739 | 465 510 | 855 976 | 3 |
| 3 096 419 | 149 484 | 23 128 | 219 791 | 392 404 | 4 |
| 2 708 952 | 89 551 | 24 930 | 71 304 | 185 785 | 5 |
| 1 916 168 | 117 759 | 50 305 | 150 431 | 318 495 | 6 |
| 28 932 485 | 1 341 680 | 308 069 | 3 368 437 | 5 018 186 | 7 |
| x | x | x | x | x | 8 |
| x | x | x | x | x | 9 |
| x | x | x | x | x | 10 |
| 4 352 407 | 178 121 | 37 597 | 136 817 | 352 534 | 11 |
| 1 684 | - 133 | 24 | 386 | 277 | 12 |
| 944 806 | 36 020 | 5 562 | 35 260 | 76 842 | 13 |
| 1 063 175 | 76 809 | 7 990 | 45 149 | 129 948 | 14 |
| 1 813 058 | 46 566 | 15 432 | 36 519 | 98 517 | 15 |
| 316 795 | 13 233 | 2 826 | 15 681 | 31 740 | 16 |
| 1 670 | 391 | 42 | 672 | 1 105 | 17 |
| - 24 | - | - | - | - | 18 |
| 315 149 | 12 842 | 2 784 | 15 009 | 30 635 | 19 |
| 54 223 | 1 658 | 660 | 1 286 | 3 604 | 20 |
| 158 661 | 3 968 | 5 103 | 2 535 | 11 606 | 21 |
| 5 | - | - | - | - | 22 |
| 10 989 941 | 419 877 | 146 134 | 508 842 | 1 074 853 | 23 |
| 79 954 | 16 | 39 | 292 | 347 | 24 |
| 2 010 297 | 151 089 | 32 354 | 89 805 | 273 248 | 25 |
| 8 786 943 | 263 414 | 112 649 | 413 463 | 789 525 | 26 |
| 112 747 | 5 358 | 1 092 | 5 283 | 11 733 | 27 |
| x | x | x | x | x | 28 |
| Steuerverteilung | | | | | |
| x | x | x | x | x | 29 |
| x | x | x | x | x | 30 |
| 52 132 593 | 3 650 106 | 593 050 | 1 534 967 | 5 778 123 | 31 |
| 4 352 407 | 178 121 | 37 597 | 136 817 | 352 534 | 32 |
| 19 683 093 | 699 434 | 166 828 | 734 871 | 1 601 133 | 33 |
| 2 464 898 | 222 364 | 40 642 | 133 839 | 396 845 | 34 |
| 1 185 907 | 41 473 | 12 039 | 34 265 | 87 777 | 35 |
| 18 495 643 | 836 245 | 136 177 | 366 870 | 1 339 292 | 36 |
| 858 969 | 25 757 | 4 656 | 41 876 | 72 289 | 37 |
| 1 518 726 | - | 9 054 | 81 425 | 90 478 | 38 |
| 1 536 254 | 91 114 | 9 178 | 32 207 | 132 499 | 39 |
| 2 910 911 | 771 849 | 59 210 | - | 831 059 | 40 |
| - 874 216 | 783 749 | 117 670 | - 27 202 | 874 217 | 41 |
| 22 201 394 | 686 821 | 198 000 | 651 584 | 1 536 405 | 42 |
| 10 989 941 | 419 877 | 146 134 | 508 842 | 1 074 853 | 43 |
| - 2 929 157 | - 17 171 | - 16 814 | - 151 217 | - 185 202 | 44 |
| 12 709 062 | 245 216 | 59 351 | 261 225 | 565 791 | 45 |
| 1 431 548 | 38 899 | 9 329 | 32 734 | 80 963 | 46 |
| x | x | x | x | x | 47 |

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vierteljahr 2008

1.5 Verteilungsrelevante Positionen

1 000 Euro

| Land | Steuerliches Kinder- geld | Kindergeld Familien- kassen | Alters- vorsorge | Zerlegungs- beträge Lohnsteuer | Erstattungen BZSt veranlagte Einkommen- steuer | Erstattungen BZSt nicht veranlagte Steuern vom Ertrag | EU- Quellen- steuer auf Zins- erträge | Zerlegungs- beträge Zins- abschlag | Erstattungen BZSt Körperschaft- steuer | Zerlegungs- beträge Körperschaft- steuer | Insgesamt |
|----------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|---------------------|--------------------------------------|--|---|---|---|---|---|-------------|
| Deutschland | - 1 276 628 | - 7 053 991 | - 116 502 | x | 2 | - 414 060 | 525 | x | - | x | - 8 860 654 |
| Baden- Württemberg | - 156 446 | - 974 595 | - 15 316 | - 409 909 | 0 | - 46 504 | 81 | 111 686 | - | - 70 094 | - 1 561 098 |
| Bayern | - 242 163 | - 1 066 853 | - 20 135 | 21 065 | 1 | - 72 344 | 93 | 24 155 | - | - 228 716 | - 1 584 898 |
| Brandenburg | - 28 533 | - 186 374 | - 3 278 | 302 237 | - | - 1 453 | 6 | 24 425 | - | 13 258 | 120 289 |
| Hessen | - 90 939 | - 536 869 | - 8 171 | - 443 034 | 0 | - 86 191 | 73 | - 609 338 | - | 21 662 | - 1 752 807 |
| Mecklenburg- Vorpommern | - 13 472 | - 125 651 | - 3 498 | 147 701 | 0 | - 949 | 2 | 7 137 | - | - 367 | 10 904 |
| Niedersachsen | - 107 257 | - 728 602 | - 8 884 | 524 690 | 0 | - 21 338 | 38 | 44 865 | - | 163 637 | - 132 851 |
| Nordrhein- Westfalen | - 341 320 | - 1 660 962 | - 21 031 | - 828 088 | 1 | - 108 636 | 138 | 265 425 | - | 23 648 | - 2 670 826 |
| Rheinland- Pfalz | - 50 213 | - 347 000 | - 5 849 | 407 141 | 0 | - 14 782 | 22 | 41 617 | - | - 67 483 | - 36 547 |
| Saarland | - 14 459 | - 82 630 | - 1 296 | 23 754 | - | - 2 356 | 5 | 7 079 | - | - | - 69 904 |
| Sachsen | - 48 226 | - 302 591 | - 5 854 | 293 425 | - | - 5 178 | 7 | 22 590 | - | 73 158 | 27 331 |
| Sachsen- Anhalt | - 26 863 | - 171 781 | - 4 963 | 205 342 | 0 | - 1 809 | 3 | 10 040 | - | 7 108 | 17 078 |
| Schleswig- Holstein | - 39 983 | - 247 290 | - 7 831 | 279 008 | 0 | - 6 405 | 15 | 27 871 | - | - 43 156 | - 37 772 |
| Thüringen | - 22 357 | - 167 007 | - 5 532 | 180 890 | - | - 2 075 | 3 | 8 740 | - | 2 684 | - 4 654 |
| Flächenländer | - 1 182 233 | - 6 598 203 | - 111 638 | 704 222 | 2 | - 370 021 | 486 | - 13 708 | - | - 82 791 | - 7 653 884 |
| Berlin | - 51 055 | - 256 981 | - 2 998 | 17 406 | 0 | - 10 853 | 19 | 4 706 | - | 177 485 | - 122 271 |
| Bremen | - 9 332 | - 55 411 | - 396 | - 97 078 | 0 | - 2 303 | 5 | 2 430 | - | 7 850 | - 154 235 |
| Hamburg | - 34 008 | - 143 396 | - 1 470 | - 624 551 | 0 | - 30 883 | 15 | 6 572 | - | - 102 543 | - 930 265 |
| Stadtstaaten | - 94 395 | - 455 788 | - 4 864 | - 704 223 | 0 | - 44 039 | 39 | 13 708 | - | 82 791 | - 1 206 771 |

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.

2.1 Nach Steuerarten

Mill.

| Lfd. Nr. | Steuerart | Vierteljahr | Deutschland | Baden-Württemberg | Bayern | Brandenburg | Hessen | Mecklenburg-Vorpommern | Niedersachsen | Nordrhein-Westfalen | Rheinland-Pfalz | Saarland |
|----------|--|-------------|-------------|-------------------|---------|-------------|---------|------------------------|---------------|---------------------|-----------------|----------|
| 1 | Steuern insgesamt 1) | 4./08 | 23 737,8 | 3 381,3 | 4 318,2 | 477,0 | 2 076,7 | 250,2 | 2 290,6 | 5 870,6 | 1 024,0 | 253,9 |
| 2 | | 3./08 | 19 728,0 | 3 016,0 | 3 319,8 | 342,9 | 1 848,6 | 178,7 | 1 615,6 | 4 774,7 | 830,7 | 187,0 |
| 3 | | 2./08 | 19 628,1 | 2 853,3 | 3 415,7 | 381,7 | 2 008,2 | 190,7 | 1 585,9 | 4 590,7 | 777,5 | 226,1 |
| 4 | | 1./08 | 14 150,9 | 2 281,6 | 2 092,7 | 265,0 | 1 435,7 | 116,3 | 1 073,2 | 3 042,8 | 667,1 | 180,1 |
| 5 | | 4./07 | 23 168,6 | 3 327,0 | 4 340,1 | 393,3 | 2 087,4 | 233,5 | 2 137,4 | 6 001,5 | 885,4 | 235,4 |
| 6 | Grundsteuer A | 4./08 | 80,3 | 10,2 | 18,3 | 3,0 | 3,7 | 2,7 | 14,7 | 8,8 | 3,7 | 0,2 |
| 7 | | 3./08 | 103,6 | 13,4 | 24,8 | 3,8 | 5,7 | 3,8 | 17,2 | 10,3 | 6,0 | 0,5 |
| 8 | | 2./08 | 86,4 | 10,8 | 19,2 | 3,2 | 3,5 | 3,4 | 15,9 | 9,2 | 4,4 | 0,3 |
| 9 | | 1./08 | 85,5 | 9,8 | 19,2 | 3,1 | 4,3 | 3,5 | 15,8 | 9,0 | 4,1 | 0,3 |
| 10 | | 4./07 | 81,3 | 11,4 | 18,4 | 2,7 | 3,4 | 3,2 | 14,6 | 8,7 | 3,3 | 0,2 |
| 11 | Grundsteuer B | 4./08 | 2 283,5 | 256,5 | 325,5 | 46,3 | 155,9 | 29,0 | 243,5 | 585,4 | 96,3 | 25,8 |
| 12 | | 3./08 | 3 080,2 | 400,6 | 414,9 | 65,1 | 222,9 | 37,8 | 303,1 | 742,9 | 119,8 | 27,9 |
| 13 | | 2./08 | 2 728,8 | 445,2 | 390,5 | 55,3 | 173,1 | 34,0 | 276,0 | 629,9 | 111,1 | 27,9 |
| 14 | | 1./08 | 2 358,8 | 278,9 | 323,4 | 56,2 | 159,7 | 35,8 | 252,5 | 603,9 | 95,1 | 26,4 |
| 15 | | 4./07 | 2 235,8 | 252,9 | 316,0 | 43,5 | 159,9 | 28,8 | 237,9 | 563,8 | 95,7 | 24,3 |
| 16 | Gewerbesteuer (brutto) | 4./08 | 9 576,5 | 1 317,6 | 1 584,6 | 171,4 | 900,6 | 65,7 | 936,9 | 2 466,7 | 398,6 | 116,0 |
| 17 | | 3./08 | 10 280,6 | 1 538,7 | 1 769,7 | 159,1 | 1 085,5 | 74,3 | 790,6 | 2 530,5 | 384,6 | 108,0 |
| 18 | | 2./08 | 10 849,6 | 1 575,0 | 1 915,9 | 208,8 | 1 168,7 | 88,0 | 836,2 | 2 627,4 | 410,2 | 143,4 |
| 19 | | 1./08 | 10 330,3 | 1 790,9 | 1 712,9 | 157,6 | 1 122,2 | 72,8 | 802,1 | 2 389,4 | 423,1 | 125,4 |
| 20 | | 4./07 | 10 714,2 | 1 508,1 | 1 864,8 | 156,7 | 1 079,9 | 71,8 | 924,2 | 2 905,1 | 397,1 | 124,2 |
| 21 | Gewerbesteuerumlage (Ausgabe) | 4./08 | - 3 114,4 | - 539,1 | - 614,2 | - 28,4 | - 360,6 | - 12,1 | - 269,5 | - 754,4 | - 134,9 | - 34,7 |
| 22 | | 3./08 | - 1 680,2 | - 288,7 | - 344,7 | - 19,4 | - 191,9 | - 8,6 | - 144,3 | - 395,2 | - 65,8 | - 22,6 |
| 23 | | 2./08 | - 1 599,4 | - 309,2 | - 300,9 | - 14,9 | - 187,4 | - 6,1 | - 139,6 | - 366,6 | - 71,0 | - 19,7 |
| 24 | | 1./08 | - 324,4 | - 46,4 | - 61,9 | - 2,2 | - 0,1 | 0,3 | - 45,0 | - 96,7 | - 41,6 | 0,1 |
| 25 | | 4./07 | - 3 173,0 | - 543,8 | - 588,9 | - 34,4 | - 416,7 | - 19,1 | - 252,0 | - 778,4 | - 106,6 | - 43,6 |
| 26 | Gewerbesteuer (netto) | 4./08 | 6 462,1 | 778,5 | 970,4 | 143,1 | 540,0 | 53,6 | 667,4 | 1 712,3 | 263,7 | 81,3 |
| 27 | | 3./08 | 8 600,3 | 1 250,0 | 1 425,0 | 139,7 | 893,6 | 65,6 | 646,3 | 2 135,3 | 318,7 | 85,3 |
| 28 | | 2./08 | 9 250,2 | 1 265,8 | 1 615,0 | 193,9 | 981,4 | 81,9 | 696,6 | 2 260,8 | 339,2 | 123,7 |
| 29 | | 1./08 | 10 005,9 | 1 744,6 | 1 651,0 | 155,3 | 1 122,2 | 73,1 | 757,1 | 2 292,7 | 381,5 | 125,5 |
| 30 | | 4./07 | 7 541,2 | 964,2 | 1 275,9 | 122,3 | 663,2 | 52,8 | 672,2 | 2 126,7 | 290,5 | 80,6 |
| 31 | Anteil an Lohn-, veranl.Eink.steuer und Zinsabschlag | 4./08 | 13 274,9 | 2 198,4 | 2 741,6 | 238,3 | 1 198,7 | 135,3 | 1 209,2 | 3 096,4 | 591,7 | 135,7 |
| 32 | | 3./08 | 6 922,9 | 1 217,9 | 1 325,7 | 108,6 | 631,8 | 54,9 | 569,3 | 1 634,4 | 338,3 | 62,3 |
| 33 | | 2./08 | 6 535,4 | 1 001,4 | 1 243,6 | 103,2 | 756,7 | 54,2 | 504,2 | 1 438,3 | 283,3 | 63,5 |
| 34 | | 1./08 | 1 236,3 | 87,3 | 66,5 | 46,3 | 142,2 | 0,6 | 28,9 | 89,4 | 163,4 | 16,5 |
| 35 | | 4./07 | 11 755,5 | 1 967,4 | 2 476,7 | 180,1 | 1 087,5 | 120,4 | 1 064,3 | 2 860,4 | 440,6 | 119,8 |
| 36 | Anteil an der Umsatzsteuer | 4./08 | 1 512,5 | 124,1 | 258,8 | 44,0 | 170,6 | 27,4 | 139,4 | 424,2 | 62,5 | 9,4 |
| 37 | | 3./08 | 850,9 | 120,6 | 122,5 | 20,7 | 80,6 | 12,9 | 58,4 | 198,8 | 38,7 | 9,2 |
| 38 | | 2./08 | 879,2 | 114,1 | 133,5 | 22,2 | 85,3 | 13,7 | 75,3 | 210,5 | 30,6 | 9,2 |
| 39 | | 1./08 | 282,8 | 119,0 | 7,6 | 0,5 | 0,6 | 0,4 | - | 6,3 | 16,6 | 9,4 |
| 40 | | 4./07 | 1 443,9 | 118,9 | 247,2 | 42,6 | 166,5 | 26,4 | 133,4 | 406,3 | 49,6 | 9,0 |
| 41 | Sonstige Steuern 1) | 4./08 | 124,5 | 13,7 | 3,5 | 2,2 | 7,9 | 2,3 | 16,4 | 43,5 | 6,0 | 1,5 |
| 42 | | 3./08 | 170,0 | 13,5 | 6,9 | 5,0 | 14,0 | 3,6 | 21,2 | 53,0 | 9,2 | 1,8 |
| 43 | | 2./08 | 148,1 | 15,9 | 13,8 | 4,0 | 8,3 | 3,4 | 18,1 | 42,1 | 8,8 | 1,5 |
| 44 | | 1./08 | 181,6 | 42,0 | 24,9 | 3,5 | 6,9 | 2,9 | 18,9 | 41,5 | 6,5 | 1,9 |
| 45 | | 4./07 | 110,9 | 12,2 | 5,9 | 2,3 | 6,9 | 2,1 | 15,0 | 35,4 | 5,8 | 1,5 |

1) ab dem 1. Vierteljahr 2007 ohne steuerähnliche Einnahmen

n a c h der Steuerverteilung im 4. Vj 2008

und Ländern

Euro

| Sachsen | Sachsen-Anhalt | Schleswig-Holstein | Thüringen | Flächenländer | Berlin | Bremen | Hamburg | Stadtstaaten | Nachrichtlich: | | Lfd. Nr. |
|---------|----------------|--------------------|-----------|---------------|--------|--------|---------|--------------|-----------------------|----------------------------|----------|
| | | | | | | | | | Früheres Bundesgebiet | Neue Länder und Berlin-Ost | |
| 741,1 | 423,3 | 741,0 | 353,5 | 22 201,4 | 686,8 | 198,0 | 651,6 | 1 536,4 | x | x | 1 |
| 605,9 | 309,9 | 550,9 | 297,8 | 17 878,4 | 782,8 | 207,4 | 859,4 | 1 849,5 | x | x | 2 |
| 603,5 | 341,5 | 534,7 | 315,5 | 17 825,0 | 731,1 | 224,8 | 847,2 | 1 803,1 | x | x | 3 |
| 528,3 | 209,8 | 334,7 | 195,9 | 12 423,1 | 740,7 | 166,9 | 820,1 | 1 727,7 | x | x | 4 |
| 650,7 | 369,5 | 740,9 | 328,7 | 21 730,9 | 704,4 | 177,9 | 555,4 | 1 437,6 | x | x | 5 |
| 3,2 | 5,0 | 4,5 | 2,0 | 80,0 | 0,0 | 0,0 | 0,3 | 0,3 | x | x | 6 |
| 3,9 | 5,9 | 5,2 | 2,8 | 103,3 | 0,0 | 0,1 | 0,2 | 0,3 | x | x | 7 |
| 3,5 | 5,8 | 4,6 | 2,4 | 86,2 | 0,0 | 0,1 | 0,2 | 0,2 | x | x | 8 |
| 3,3 | 5,6 | 5,2 | 2,0 | 85,3 | 0,0 | 0,0 | 0,2 | 0,2 | x | x | 9 |
| 3,4 | 5,0 | 4,5 | 2,1 | 81,0 | 0,0 | 0,0 | 0,3 | 0,3 | x | x | 10 |
| 94,0 | 43,9 | 72,8 | 35,4 | 2 010,3 | 151,1 | 32,4 | 89,8 | 273,2 | x | x | 11 |
| 119,1 | 58,3 | 87,1 | 48,1 | 2 647,7 | 245,3 | 46,0 | 141,2 | 432,5 | x | x | 12 |
| 109,1 | 50,0 | 79,8 | 44,9 | 2 426,9 | 171,5 | 40,5 | 89,9 | 301,9 | x | x | 13 |
| 100,6 | 47,4 | 79,0 | 39,3 | 2 098,3 | 150,3 | 32,8 | 77,5 | 260,5 | x | x | 14 |
| 93,3 | 43,2 | 72,2 | 36,0 | 1 967,6 | 150,9 | 31,0 | 86,3 | 268,2 | x | x | 15 |
| 316,5 | 161,5 | 225,3 | 125,5 | 8 786,9 | 263,4 | 112,6 | 413,5 | 789,5 | x | x | 16 |
| 312,8 | 158,7 | 253,5 | 162,5 | 9 328,4 | 293,3 | 112,1 | 546,7 | 952,2 | x | x | 17 |
| 333,8 | 181,4 | 269,1 | 176,1 | 9 933,9 | 298,6 | 136,0 | 481,1 | 915,7 | x | x | 18 |
| 301,2 | 141,5 | 257,0 | 138,6 | 9 434,8 | 313,2 | 93,1 | 489,2 | 895,5 | x | x | 19 |
| 311,8 | 144,6 | 282,8 | 139,3 | 9 910,3 | 328,4 | 103,5 | 372,0 | 803,9 | x | x | 20 |
| - 45,2 | - 27,4 | - 81,2 | - 27,6 | - 2 929,2 | - 17,2 | - 16,8 | - 151,2 | - 185,2 | x | x | 21 |
| - 25,0 | - 17,1 | - 49,6 | - 15,3 | - 1 588,2 | - 8,7 | - 16,7 | - 66,5 | - 92,0 | x | x | 22 |
| - 21,1 | - 13,2 | - 42,3 | - 12,2 | - 1 504,0 | - 9,2 | - 18,6 | - 67,7 | - 95,4 | x | x | 23 |
| - 5,4 | - 1,9 | - 19,2 | - 3,8 | - 323,7 | - 1,8 | - 15,6 | 16,8 | - 0,7 | x | x | 24 |
| - 48,4 | - 30,9 | - 97,9 | - 24,1 | - 2 984,6 | - 22,0 | - 17,3 | - 149,1 | - 188,3 | x | x | 25 |
| 271,3 | 134,2 | 144,1 | 98,0 | 5 857,8 | 246,2 | 95,8 | 262,2 | 604,3 | x | x | 26 |
| 287,8 | 141,6 | 203,9 | 147,2 | 7 740,2 | 284,6 | 95,4 | 480,2 | 860,2 | x | x | 27 |
| 312,7 | 168,2 | 226,7 | 163,9 | 8 429,8 | 289,4 | 117,4 | 413,5 | 820,4 | x | x | 28 |
| 295,7 | 139,7 | 237,8 | 134,8 | 9 111,0 | 311,4 | 77,5 | 505,9 | 894,8 | x | x | 29 |
| 263,4 | 113,7 | 185,0 | 115,2 | 6 925,7 | 306,4 | 86,2 | 222,9 | 615,6 | x | x | 30 |
| 325,7 | 193,9 | 465,8 | 178,4 | 12 709,1 | 245,2 | 59,4 | 261,2 | 565,8 | x | x | 31 |
| 147,9 | 79,5 | 219,0 | 77,9 | 6 467,5 | 206,0 | 55,6 | 193,9 | 455,4 | x | x | 32 |
| 130,7 | 92,1 | 190,3 | 82,1 | 5 943,6 | 229,0 | 57,0 | 305,8 | 591,8 | x | x | 33 |
| 78,4 | 13,6 | 2,0 | 15,9 | 750,8 | 236,1 | 47,6 | 201,8 | 485,5 | x | x | 34 |
| 245,1 | 163,3 | 428,8 | 137,0 | 11 291,4 | 204,4 | 50,6 | 209,1 | 464,1 | x | x | 35 |
| 44,1 | 44,1 | 45,1 | 37,8 | 1 431,5 | 38,9 | 9,3 | 32,7 | 81,0 | x | x | 36 |
| 42,9 | 20,3 | 20,4 | 18,3 | 764,3 | 40,3 | 9,3 | 37,0 | 86,6 | x | x | 37 |
| 43,0 | 22,1 | 22,0 | 19,4 | 801,0 | 35,6 | 8,4 | 34,3 | 78,3 | x | x | 38 |
| 44,2 | 0,3 | 0,8 | 1,5 | 207,2 | 38,5 | 6,6 | 30,5 | 75,6 | x | x | 39 |
| 42,1 | 42,4 | 42,6 | 36,6 | 1 363,6 | 37,8 | 9,1 | 33,5 | 80,3 | x | x | 40 |
| 2,8 | 2,2 | 8,7 | 1,8 | 112,7 | 5,4 | 1,1 | 5,3 | 11,7 | x | x | 41 |
| 4,3 | 4,4 | 15,2 | 3,3 | 155,5 | 6,6 | 1,1 | 6,9 | 14,6 | x | x | 42 |
| 4,4 | 3,2 | 11,3 | 3,0 | 137,6 | 5,5 | 1,4 | 3,6 | 10,5 | x | x | 43 |
| 6,1 | 3,2 | 9,8 | 2,3 | 170,5 | 4,5 | 2,4 | 4,2 | 11,1 | x | x | 44 |
| 3,3 | 1,8 | 7,8 | 1,9 | 101,8 | 4,8 | 1,0 | 3,3 | 9,1 | x | x | 45 |

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 2008

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.1 Gemeinden insgesamt

1 000 Euro

| Land | Grund- steuer A | Grundsteuer B | Gewerbe- steuer (brutto) | Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe) | Gewerbe- steuer (netto) | Anteil an Lohn-, veranl. Eink. u. Zinsabschlag | Anteil an der Umsatz- steuer | Sonstige Steuern 1) | Insgesamt |
|----------------------------------|--------------------|------------------|--------------------------------|--|-------------------------------|--|---------------------------------------|------------------------|------------|
| Deutschland | 80 301 | 2 283 545 | 9 576 468 | -3 114 359 | 6 462 109 | 13 274 853 | 1 512 511 | 124 480 | 23 737 799 |
| Baden- Württemberg | 10 183 | 256 507 | 1 317 557 | - 539 089 | 778 468 | 2 198 388 | 124 099 | 13 692 | 3 381 337 |
| Bayern | 18 281 | 325 537 | 1 584 638 | - 614 199 | 970 439 | 2 741 573 | 258 831 | 3 535 | 4 318 196 |
| Brandenburg | 2 954 | 46 341 | 171 431 | - 28 363 | 143 068 | 238 342 | 44 048 | 2 208 | 476 961 |
| Hessen | 3 701 | 155 882 | 900 565 | - 360 560 | 540 005 | 1 198 695 | 170 559 | 7 902 | 2 076 744 |
| Mecklenburg- Vorpommern | 2 695 | 28 967 | 65 662 | - 12 091 | 53 571 | 135 284 | 27 396 | 2 286 | 250 199 |
| Niedersachsen | 14 678 | 243 483 | 936 901 | - 269 502 | 667 399 | 1 209 209 | 139 385 | 16 425 | 2 290 579 |
| Nordrhein- Westfalen | 8 757 | 585 416 | 2 466 744 | - 754 418 | 1 712 326 | 3 096 401 | 424 151 | 43 543 | 5 870 594 |
| Rheinland- Pfalz | 3 749 | 96 255 | 398 612 | - 134 919 | 263 693 | 591 710 | 62 497 | 6 047 | 1 023 951 |
| Saarland | 237 | 25 779 | 116 003 | - 34 738 | 81 265 | 135 671 | 9 400 | 1 538 | 253 890 |
| Sachsen | 3 172 | 94 024 | 316 466 | - 45 174 | 271 292 | 325 700 | 44 119 | 2 827 | 741 134 |
| Sachsen- Anhalt | 5 027 | 43 869 | 161 544 | - 27 357 | 134 187 | 193 934 | 44 107 | 2 185 | 423 309 |
| Schleswig- Holstein | 4 493 | 72 815 | 225 276 | - 81 179 | 144 097 | 465 763 | 45 141 | 8 740 | 741 049 |
| Thüringen | 2 027 | 35 422 | 125 544 | - 27 568 | 97 976 | 178 392 | 37 815 | 1 819 | 353 451 |
| Flächenländer | 79 954 | 2 010 297 | 8 786 943 | -2 929 157 | 5 857 786 | 12 709 062 | 1 431 548 | 112 747 | 22 201 394 |
| Berlin | 16 | 151 089 | 263 414 | - 17 171 | 246 243 | 245 216 | 38 899 | 5 358 | 686 821 |
| Bremen | 39 | 32 354 | 112 649 | - 16 814 | 95 835 | 59 351 | 9 329 | 1 092 | 198 000 |
| Hamburg | 292 | 89 805 | 413 463 | - 151 217 | 262 245 | 261 225 | 32 734 | 5 283 | 651 584 |
| Stadtstaaten | 347 | 273 248 | 789 525 | - 185 202 | 604 323 | 565 791 | 80 963 | 11 733 | 1 536 405 |

¹⁾ Ab dem 1. Vierteljahr 2007 ohne steuerähnliche Einnahmen.

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 2008

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.2 Kreisfreie Städte *)¹⁾

1 000 Euro

| Land | Grund- steuer A | Grund- steuer B | Gewerbe- steuer (brutto) | Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe) | Gewerbe- steuer (netto) | Anteil an Lohn-, veranl. Eink. u. Zinsabschlag | Anteil an der Umsatz- steuer | Sonstige Steuern ²⁾ | Insgesamt |
|--|--------------------|--------------------|--------------------------------|--|-------------------------------|--|---------------------------------------|-----------------------------------|-----------|
| Deutschland | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Baden- Württemberg | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg- Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein- Westfalen | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland- Pfalz | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen- Anhalt | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig- Holstein | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Neue Länder | - | - | - | - | - | - | - | - | - |

*) Ohne Stadtstaaten.

1) Gemeindedaten nach Körperschaftsgruppen können ab dem
1. Vj 2008 vorläufig nicht mehr angeboten werden
(s. u. Pkt. 6 der Vorbemerkung).

2) Ab dem 1. Vierteljahr 2007 ohne steuerähnliche Einnahmen.

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 2008

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.3 Kreisangehörige Gemeinden ¹⁾

1 000 Euro

| Land | Grund- steuer A | Grund- steuer B | Gewerbe- steuer (brutto) | Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe) | Gewerbe- steuer (netto) | Anteil an Lohn-, veranl. Eink. u. Zinsabschlag | Anteil an der Umsatz- steuer | Sonstige Steuern 2) | Insgesamt |
|---|--------------------|--------------------|--------------------------------|--|-------------------------------|--|---------------------------------------|------------------------|-----------|
| Deutschland | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Baden- Württemberg | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg- Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein- Westfalen | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland- Pfalz ³⁾ | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Saarland ⁴⁾ | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen- Anhalt | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig- Holstein | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | - | - | - | - | - | - | - | - | - |

1) Gemeindedaten nach Körperschaftsgruppen können ab dem

1. Vj 2008 vorläufig nicht mehr angeboten werden

(s. u. Pkt. 6 der Vorbemerkung).

2) Ab dem 1. Vierteljahr 2007 ohne steuerähnliche Einnahmen.

3) In den sonstigen Steuern sind Tsd. Euro der Verbandsgemeinden enthalten.

4) Einschl. Landeshauptstadt Saarbrücken.

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 2008

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.4 Landkreise ¹⁾

1 000 Euro

| Land | Grund- steuer A | Grund- steuer B | Gewerbe- steuer | Sonstige Steuern 2) | Insgesamt |
|------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|------------------------|-----------|
| Deutschland | - | - | - | - | - |
| Baden-Württemberg | - | - | - | - | - |
| Bayern | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - |
| Hessen | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | - | - | - | - | - |
| Saarland ³⁾ | - | - | - | - | - |
| Sachsen | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | - | - | - | - | - |
| Thüringen | - | - | - | - | - |

1) Gemeindedaten nach Körperschaftsgruppen können ab dem 1. Vj 2008 vorläufig nicht mehr angeboten werden (s. u. Pkt. 6 der Vorbemerkung).

2) Ab dem 1. Vierteljahr 2007 ohne steuerähnliche Einnahmen.

3) Einschl. Stadtverband Saarbrücken.

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 2008 *)

2.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern

1 000 Euro

| Land | Viertel- jahr | Gemeinden und Gemeindeverbände | | | | | |
|-----------------------------|------------------|--------------------------------|---------------------------------------|---|------------------------|---------------------------|--------------------------|
| | | insgesamt | Kreisfreie Städte ^{1) 2)} | Kreisangehörige Gemeinden ²⁾ | | | Landkreise ²⁾ |
| | | | | zusammen | mit 10 000 und mehr | mit weniger als 10 000 | |
| | | | | | | | |
| Deutschland | 4./08 | 22 201 394 | - | - | - | - | - |
| | 3./08 | 17 878 428 | - | - | - | - | - |
| | 2./08 | 17 824 987 | - | - | - | - | - |
| | 1./08 | 12 423 105 | - | - | - | - | - |
| | 4./07 | 21 730 937 | 7 628 165 | 14 098 976 | 9 455 608 | 4 643 368 | 3796 |
| Baden-Württemberg | 4./08 | 3 381 337 | - | - | - | - | - |
| | 3./08 | 3 016 033 | - | - | - | - | - |
| | 2./08 | 2 853 346 | - | - | - | - | - |
| | 1./08 | 2 281 627 | - | - | - | - | - |
| | 4./07 | 3 326 990 | 702 959 | 2 623 765 | 1 698 997 | 924 768 | 266 |
| Bayern | 4./08 | 4 318 196 | - | - | - | - | - |
| | 3./08 | 3 319 816 | - | - | - | - | - |
| | 2./08 | 3 415 659 | - | - | - | - | - |
| | 1./08 | 2 092 689 | - | - | - | - | - |
| | 4./07 | 4 340 119 | 1 745 401 | 2 594 362 | 1 126 036 | 1 468 326 | 356 |
| Brandenburg | 4./08 | 476 961 | - | - | - | - | - |
| | 3./08 | 342 876 | - | - | - | - | - |
| | 2./08 | 381 731 | - | - | - | - | - |
| | 1./08 | 264 992 | - | - | - | - | - |
| | 4./07 | 393 328 | 70 591 | 322 737 | 211 706 | 111 031 | - |
| Hessen | 4./08 | 2 076 744 | - | - | - | - | - |
| | 3./08 | 1 848 572 | - | - | - | - | - |
| | 2./08 | 2 008 237 | - | - | - | - | - |
| | 1./08 | 1 435 739 | - | - | - | - | - |
| | 4./07 | 2 087 405 | 735 096 | 1 351 456 | 1 043 881 | 307 575 | 853 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 4./08 | 250 199 | - | - | - | - | - |
| | 3./08 | 178 680 | - | - | - | - | - |
| | 2./08 | 190 671 | - | - | - | - | - |
| | 1./08 | 116 289 | - | - | - | - | - |
| | 4./07 | 233 543 | 91 735 | 141 808 | 36 283 | 105 525 | - |
| Niedersachsen | 4./08 | 2 290 579 | - | - | - | - | - |
| | 3./08 | 1 615 601 | - | - | - | - | - |
| | 2./08 | 1 585 922 | - | - | - | - | - |
| | 1./08 | 1 073 172 | - | - | - | - | - |
| | 4./07 | 2 137 427 | 394 134 | 1 742 305 | 1 336 266 | 406 039 | 988 |
| Nordrhein-Westfalen | 4./08 | 5 870 594 | - | - | - | - | - |
| | 3./08 | 4 774 650 | - | - | - | - | - |
| | 2./08 | 4 590 711 | - | - | - | - | - |
| | 1./08 | 3 042 784 | - | - | - | - | - |
| | 4./07 | 6 001 496 | 2 942 277 | 3 058 482 | 2 952 305 | 106 177 | 737 |

*) Ab dem 1. Vierteljahr 2007 ohne steuerähnliche Einnahmen.

1) Ohne Stadtstaaten.

2) Gemeindedaten nach Körperschaftsgruppen können ab dem

1. Vj 2008 vorläufig nicht mehr angeboten werden

(s. u. Pkt. 6 der Vorbemerkung).

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 2008^{*)}

2.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern

1 000 Euro

| Land | Jahr | Gemeinden und Gemeindeverbände | | | | | |
|--------------------------|-------|--------------------------------|------------------------------------|---|---------------------|------------------------|--------------------------|
| | | insgesamt | Kreisfreie Städte ^{1) 2)} | Kreisangehörige Gemeinden ²⁾ | | | Landkreise ²⁾ |
| | | | | zusammen | mit 10 000 und mehr | mit weniger als 10 000 | |
| | | | | | | | |
| Rheinland-Pfalz | 4./08 | 1 023 951 | - | - | - | - | - |
| | 3./08 | 830 734 | - | - | - | - | - |
| | 2./08 | 777 453 | - | - | - | - | - |
| | 1./08 | 667 103 | - | - | - | - | - |
| | 4./07 | 885 421 | 275 364 | 609 533 | 175 703 | 433 830 | 524 |
| Saarland | 4./08 | 253 890 | - | - | - | - | - |
| | 3./08 | 187 017 | - | - | - | - | - |
| | 2./08 | 226 066 | - | - | - | - | - |
| | 1./08 | 180 068 | - | - | - | - | - |
| | 4./07 | 235 384 | - | 235 324 | 217 323 | 18 001 | 60 |
| Sachsen | 4./08 | 741 134 | - | - | - | - | - |
| | 3./08 | 605 932 | - | - | - | - | - |
| | 2./08 | 603 488 | - | - | - | - | - |
| | 1./08 | 528 294 | - | - | - | - | - |
| | 4./07 | 650 674 | 290 337 | 360 337 | 173 497 | 186 840 | - |
| Sachsen-Anhalt | 4./08 | 423 309 | - | - | - | - | - |
| | 3./08 | 309 871 | - | - | - | - | - |
| | 2./08 | 341 514 | - | - | - | - | - |
| | 1./08 | 209 814 | - | - | - | - | - |
| | 4./07 | 369 514 | 101 430 | 268 084 | 129 628 | 138 456 | - |
| Schleswig-Holstein | 4./08 | 741 049 | - | - | - | - | - |
| | 3./08 | 550857 | - | - | - | - | - |
| | 2./08 | 534652 | - | - | - | - | - |
| | 1./08 | 334670 | - | - | - | - | - |
| | 4./07 | 740947 | 175551 | 565384 | 272376 | 293008 | 12 |
| Thüringen | 4./08 | 353 451 | - | - | - | - | - |
| | 3./08 | 297789 | - | - | - | - | - |
| | 2./08 | 315 537 | - | - | - | - | - |
| | 1./08 | 195 864 | - | - | - | - | - |
| | 4./07 | 328 689 | 103 290 | 225 399 | 81 607 | 143 792 | - |

*) Ab dem 1. Vierteljahr 2007 ohne steuerähnliche Einnahmen.

1) Ohne Stadtstaaten.

2) Gemeindedaten nach Körperschaftsgruppen können ab dem 1. Vj 2008 vorläufig nicht mehr angeboten werden (s. u. Pkt. 6 der Vorbemerkung).

3 Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen

nach Steuerarten

1 000

| Lfd. Nr. | Land | Vergnügungs- steuer für die Vorführung von Bildstreifen | Sonstige Vergnügungs- steuer | Hunde- steuer | Getränke- steuer | Schank- erlaubnis- steuer | Jagd- und Fischerei- steuer | Zweit- wohnung- steuer |
|-------------|-----------------------------|--|------------------------------------|------------------|---------------------|---------------------------------|-----------------------------------|------------------------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1 | Deutschland | 474 | 73 204 | 31 030 | 163 | 97 | 3 769 | 14 049 |
| 2 | Baden-Württemberg | - | 12 059 | 383 | - | - | 367 | 883 |
| 3 | Bayern | - | - | 935 | - | - | - | 2 453 |
| 4 | Brandenburg | 4 | 838 | 882 | - | - | - | 483 |
| 5 | Hessen | 1 | 3 941 | 1 691 | 163 | 47 | 743 | 245 |
| 6 | Mecklenburg-Vorpommern | 26 | 1 047 | 448 | - | - | - | 758 |
| 7 | Niedersachsen | 8 | 8 943 | 4 853 | - | - | 928 | 1 693 |
| 8 | Nordrhein-Westfalen | 137 | 28 124 | 12 379 | - | - | 1 093 | 1 665 |
| 9 | Rheinland-Pfalz | 25 | 3 117 | 2 160 | - | 50 | 522 | 184 |
| 10 | Saarland | - | 961 | 501 | - | - | 76 | - |
| 11 | Sachsen | 151 | 1 307 | 932 | - | - | - | 437 |
| 12 | Sachsen-Anhalt | - | 1 165 | 883 | - | - | - | 137 |
| 13 | Schleswig-Holstein | 122 | 2 327 | 1 865 | - | - | 38 | 4 054 |
| 14 | Thüringen | - | 959 | 566 | - | - | 2 | 292 |
| 15 | Flächenländer | 474 | 64 788 | 28 478 | 163 | 97 | 3 769 | 13 284 |
| 16 | Berlin | - | 2 613 | 2 400 | - | - | - | 345 |
| 17 | Bremen | - | 1 029 | 47 | - | - | - | 15 |
| 18 | Hamburg | - | 4 773 | 105 | - | - | - | 405 |
| 19 | Stadtstaaten | - | 8 416 | 2 552 | - | - | - | 765 |

¹⁾ Ab den 1. Vierteljahr 2007 ohne steuerähnliche Einnahmen.

der Gemeinden/Gv. im 4. Vierteljahr 2008

und Ländern

Euro

| Verpackung- steuer | Sonstige Steuern 1) | Insgesamt | nachrichtlich | | | | | Lfd. Nr. |
|-----------------------|------------------------|-----------|---------------------------------|--------------------------------|----------------------------|---|----------|-------------|
| | | | Fremden- verkehrs- abgabe | Zweckge- bundene Abgaben | Abgaben von Spielbanken | Sonstige steuerähnliche Einnahmen | Zusammen | |
| 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | |
| 2 | 1 692 | 124 480 | 2 371 | 45 768 | 6 955 | 6 231 | 61 325 | 1 |
| - | - | 13 692 | 1 992 | 5 377 | - | 707 | 8 076 | 2 |
| - | 147 | 3 535 | - | 16 503 | - | 366 | 16 869 | 3 |
| - | 1 | 2 208 | 56 | 675 | - | - | 731 | 4 |
| 2 | 1 069 | 7 902 | - | 847 | 3 182 | 4 155 | 8 184 | 5 |
| - | 7 | 2 286 | - | 1 572 | 198 | 1 | 1 771 | 6 |
| - | - | 16 425 | - | 17 831 | - | 12 | 17 843 | 7 |
| - | 145 | 43 543 | 146 | 2 901 | 3 438 | 15 | 6 500 | 8 |
| - | - 11 | 6 047 | - | 2 814 | - | 506 | 3 320 | 9 |
| - | - | 1 538 | - | 82 | 576 | 1 | 659 | 10 |
| - | - | 2 827 | 177 | 923 | - 439 | 23 | 684 | 11 |
| - | - | 2 185 | - | 451 | - | - | 451 | 12 |
| - | 334 | 8 740 | - | - 4 992 | - | 442 | - 4 550 | 13 |
| - | - | 1 819 | - | 784 | - | 3 | 787 | 14 |
| 2 | 1 692 | 112 747 | 2 371 | 45 768 | 6 955 | 6 231 | 61 325 | 15 |
| - | - | 5 358 | - | - | - | - | - | 16 |
| - | - | 1 092 | - | - | - | - | - | 17 |
| - | - | 5 283 | - | - | - | - | - | 18 |
| - | - | 11 733 | - | - | - | - | - | 19 |